



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1834/35

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-999569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-999569)

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. October, 1834.

Parteiwuth.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Sir Gottlieb Roke, Parlamentsglied und Obrichter des hohen Criminal- gerichts	Herr Döring
Harrison, Obrist in der Armee des Parlaments	Herr Brandt
Sir Eduard Hamilton, Sherif der Stadt Wymouth	Herr Braunhofer
Edrika, seine Wirtbschasterin	Mad. Bauer
Lady Johanna Laud	Wlle. Reinhardt
John, ihr Haushofmeister	Herr Grua
Sir Heinrich Laud, Obrist in der königl. Armee	Herr Bauer
Finsb, | Bürger und Geschworne	Herr Richter
Spigbam, | der Stadt Wymouth	Herr Arnold
Godwin, Hamiltons Schiffscapitain	Herr Birnstill
Emanuel	Herr Ritter
Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laud, Parlaments- Soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger der Stadt Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.	

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

Vor dem Anfange des Schauspiels wird Herr Ernst Reiter ein
„Concertino“ von Spohr vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 5. October, (Zum ersten Male): „Die Fremde.“
Große Oper von Bellini.

2

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. October, 1834.

Zum ersten Male:

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet
von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Maide als Fremde in der
Bretagne wohnend

Mad. Pirscher

Baron Montolino

Herr Grua

Isabelle, seine Tochter

Mlle. Münch

Graf Arthur, Isabellens Verlobter .

Herr Nieser

Graf Leopold von Waldeburg,
Arthurs Freund

Herr Kühn

Oswald, Waldeburgs Vertrauter .

Herr Werth

Großprior der Hospitaliter, welchem
das Amt eines Oberrichters in einem
Theile der Bretagne übertragen ist
Hospitaliter.

Herr Versing

Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplay ist theils in den Schlössern des Barons Montolino,
theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter
der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga
verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche
gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufzunehmen, und Agnesen vom Hofe
entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute ~~aufgehoben~~.

Die Eingangspreise sind bekannt.

3

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. October, 1834.

Menschenhaß und Reue.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Kogebue.

General Graf von Wintersee	Herr Brandt
Die Gräfin	Frau v. Busch
Major von der Horst, Bruder der Gräfin	Herr Pirscher
Lotte, Kammermädchen der Gräfin	Mlle. Hildebrandt
Bittermann, Haushofsmeister und Verwalter des Grafen	Herr Döring
Peter, sein Sohn	Herr Ritter
Madame Müller	Mlle. Reinhardt
Ein Unbekannter	Herr Braunhofer
Franz, sein alter Diener	Herr Grua
Ein Greis	Herr Birnstill
Kind der Gräfin.	
Zwei Kinder des Unbekannten.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. October, 1834.

R a f a e l e.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Der Pascha von Riutahya	Herr Brandt
Abdallah, türkischer Handelsherr	Herr Döring
Osmin, } seine Kinder	Herr Braunhofer
Nkelula, }	Mlle. Kinkel
Rafaele, eine Griechin, seine Mündel	*
Heliodor, ein Grieche	Herr Bauer
Der Kadi	Herr Grua
Selim, Abdallahs Vertrauter	Herr Birnstill
Zussuf, Osmins Diener	Herr Arnold
Rafaele's Amme	Frau v. Busch
Sklaven.	

Der Ort der Handlung ist eine Seestadt auf der Westküste von Natolien.

* Mad. Bersing — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Freitag, den 10. October, (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt): „Das Käthchen von Heilbronn.“ Ritterschauspiel von Kleist. Mad. Bersing — Käthchen. Zweite Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. October, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:
Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Nitterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

D a s B e h m g e r i c h t.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Brandt
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhl- herr des heimlichen Gerichts . . .	Herr Arnold
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Braunhofer
Ritter Flamborg, des Grafen Basall	Herr Bersing
Gottschalk, des Grafen Leibknappe .	Herr Grua
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Bauer
Fräulein Kunigunde von Thurneck .	Mlle. Kinkel
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Löwe
Rheingraf von Stein	Herr Bauer
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Löwe
Theobald Friedeborn, reicher Waffen- schmied aus Heilbronn	Herr Döring
Käthchen, seine Tochter	*
Jakob Vech, Wirth	Herr Ritter
Köbler	Herr Janson d. ä.
Sein Sohn	Therese Lauber
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers. Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck. Volk und Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl. Boten und Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen, Vermummte.	

* Mad. Bersing — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 10. October,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

6

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. October, 1834.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet
von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Alaide als Fremde in der
Bretagne wohnend Mad. Pirscher
Baron Montolino Herr Grua
Isabelle, seine Tochter Mlle. Münch
Graf Arthur, Isabellens Verlobter . Herr Nieser
Graf Leopold von Waldeburg,
Arthurs Freund Herr Kühn
Oswald, Waldeburgs Vertrauter . Herr Werth
Großprior der Hospitaliter, welchem
das Amt eines Oberrichters in einem
Theile der Bretagne übertragen ist Herr Versing
Hospitaliter.
Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist theils in den Schlössern des Barons Montolino,
theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter
der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga
verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche
gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufzunehmen, und Agnesen vom Hofe
entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 13. October, Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mad. Versing): „Die Lichtensteiner.“ Dramatisches Gemälde nach Van
der Velde, von J. F. Bahrdt. Mad. Versing — Katharina.

Dienstag, den 14. October: „Leonore.“ Volksthümliches Schauspiel von Holtei.

Montag, den 13. October, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mad. Versing:

Die Lichtensteiner,

oder:

Die Nacht des Wahns.

Dramatisches Gemälde nach Van der Velde, von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	*
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Babette Lehr
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Braunhofer
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Ein Schüler	Herr Hasfeld
Ein Diener Fessels	Herr Janson d. ä.
Männliche und weibliche Dienerschaft.	

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz.
Zeit: das Jahr 1628.

* Mad. Versing — als Gast.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt
Von Gös, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiments Lichtenstein	Herr Pirscher
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	Herr Döring
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserl. Statthalter in Schlesien	Herr Kühn
Von Vibran, Bundeshauptmann	Herr Richter
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Nerking
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Sels-Bernstadt	Herr Werth
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Ritter
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Versing
Ein Adjutant	Herr Janson d. j.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer
Katharina, dessen Ehefrau	*
Ulrich, } dessen Kinder	Therese Lauber
Hedwig, }	Babette Lehr
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Kinkel
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Braunhofer
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua
Thella, Schenkwinthin	Mad. Bauer
Poteck, ein geachteter Böhme	Herr Birnstill
Ein Rath	Herr Alexander
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Keutter
Diener im Fesselschen Hause	Herr Janson d. ä.
Mädchen der Wittwe Rosen	Mlle. Schmitt
Hauptmann	Herr Löwe
Corporal	Herr Arnold

Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebusiere, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.

Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze, vor. —
Zeit: das Ende des Jahres 1628.

* Mad. Versing — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 13. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 14. October, 1834.

Die feindlichen Brüder,
oder:
Homöopath und Allopath.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Benedictus Stix, Apotheker zu Naumburg	} Brüder	Herr Birnstill
Zacharias Stix, Arzt zu Wittenberg		Herr Grua
Käthin Hellwig, Wittwe		Frau v. Busch
August Stix, Doctor der Philosophie, des Apothekers Sohn		Herr Löwe
Luiſe, des Doctors Tochter		Mlle. Löwe
Sturm, Präſecturrath und zeitiger Chef der Polizei		Herr Döring
Till, Notar		Herr Ritter
Fittig, Oberkellner im Gaſthofe zum Kronprinzen		Herr Bauer
Spiz, Polizei-Sergeant		Herr Arnold
Jakob, Bedienter der Käthin		Herr Keutter
Zwei Gensdarmen.		

Die Handlung geschieht zu Halle im Jahr 1812.

H i e r a u f:

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kogebue.

Die alte Jungfer Nelkenstrob		Mad. Bauer
Flatterling, ihr Nefſe		Herr Bauer
Hannchen		Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. October, 1834.

(Wegen Unpäßlichkeit der Mlle. Reinhardt statt des auf heute bestimmten Schauspieles „Leonore“):

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Braunhofer
Frau von Uhlen, seine Gattin	Mlle. Hildebrandt
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt
Karl von Uhlen, sein Nefse und Mündel	Herr Löwe
Hans von Bosen, ein Landedelmann	Herr Döring
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Caspar, Reitknecht	Herr Ritter
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Reutter

H i e r a u f :

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze, } Advocaten	Herr Bauer
Geyer, }	Herr Richter
Fettig, Lanzens Schreiber	Herr Ritter
Katharine, Lanzens Haushälterin	Mad. Bauer
Kunz, } Bauern	Herr Brandt
Knebel, }	Herr Arnold
Kosine, Kunzens Tochter	Mlle. Löwe
Kost, ein Pächter, Kunzens Schwager	Herr Grua
Grübler, Rechenmeister	Herr Döring
Michel, Kunzens Knecht	Herr Löwe
Puffer, Amtsdienner	Herr Janson d. ä.

Zwischen beiden Lustspielen wird Herr Hoftheater-Musiker Hildebrand Violin-Variationen von Janfa vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. October, 1834.

Kataplan, der kleine Lambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen von F. Pillwiz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Lambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Kunz
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

H i e r a u f :

Z u m e r s t e n M a l e :

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commerciendrath Herrmann	Herr Brandt
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Baron von Zinnburg	Herr Döring
Abolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Mlle. Reinhardt
Assessor Bitter	Herr Bauer
Waldmann	Herr Grua
Bedienter Abolphs von Zinnburg	Herr Keutter
Bedienter des Commerciendraths	Herr Sanson d. ä.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Löwe

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. October, 1834.

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kosebue.

Graf Klingsberg, der Vater	*
Graf Adolph Klingsberg, sein Sohn	Herr Bauer
Gräfin Wöllrath, geborne Gräfin Klingsberg, des alten Grafen Schwester	Frau v. Busch
Lieutenant Baron Stein	Herr Braunhofer
Henriette, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Friedberg	Mlle. Reinhardt
Krautmann, Pächter auf des Grafen Gütern	Herr Brandt
Frau Wunschel, Zimmervermiettherin	Mad. Bauer
Balthasar Schwalbenschweif, Kam- merdiener des alten Grafen	Herr Janson d. ä.
Ernestine, Kammermädchen der Gräfin	Mlle. Schmitt
Diener des Grafen	Herr Janson d. j.
Jakob, Diener der Gräfin	Herr Keutter
Ein Dienstmädchen	Mlle. Kunz

* Herr Dölle, vom Hoftheater in Kassel — als Gast.

Vor Anfang des Lustspieles wird Herr Eliason, Concert-
meister aus London, „Variationen und Rondeau für Violine“
von eigener Composition vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

12
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. October, 1834.

Z a m p a ,

o d e r :

Die M a r m o r b r a u t .

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . . Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier . . . Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines
reichen Kaufmannes . . . Mad. Pirscher
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann . . . Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin . . . Mlle. Münch
Dandolo, Diener Luzano's . . . Herr Birnstill

Freundinnen Camilla's.

Hochzeitgäste.

Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.

Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 26. October: „Figaro's Hochzeit.“ Oper von
Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. October, 1834.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Bersing
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Pirscher
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Kühn
Susanne, seine Braut	Mlle. Serwer
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Münch
Marzeline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Boch
Bartolo, Arzt	Herr Grua
Basilio, Musikmeister	*
Don Gusman, Richter	Herr Werth
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Pezold
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Löwe
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* Herr Dölle, vom Hoftheater in Kassel — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. October, 1834.

Die Aussteuer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Iffland.

Kath Wallmann	Herr Grua
Die Käthin, seine Frau	Frau v. Busch
Advocat Wallmann, } ihre Kinder	Herr Braunhofer
Sophie Wallmann, }	Mlle. Kinkel
Commissär Wallmann, des Kath's Bruder	*
Ammann Nicmen	Herr Döring
Secretär Bensfeld	Herr Bauer
Jungfer Jakobe Schmalheim, Erzie- herin der Wallmann'schen Kinder	Mad. Bauer
Morsfeld, ein Reisender	Herr Brandt
Ein Diener	Herr Reutter

* Herr Dölle, vom Hoftheater in Kassel — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. October, 1834.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann	.	.	.	Herr Brandt
Julie, seine Tochter	.	.	.	Mlle. Kinkel
Baron von Zinnburg	.	.	.	Herr Döring
Abolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	.	.	.	Herr Braunhofer
Anna von Linden, eine junge Wittve	.	.	.	Mlle. Reinhardt
Assessor Bitter	.	.	.	Herr Bauer
Waldmann	.	.	.	Herr Grua
Bedienter Abolphs von Zinnburg	.	.	.	Herr Reutter
Bedienter des Commercierraths	.	.	.	Herr Janson d. ä.
Kammermädchen der Frau von Linden	.	.	.	Mlle. Löwe

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

H i e r a u f :

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	.	.	.	Herr Döring
Klara von Werdenbach	.	.	.	Mad. Bauer
Luise	.	.	.	Mlle. Kinkel
Salt	.	.	.	Herr Bauer
Wiese	.	.	.	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Samstag, den 1. November: „Die Fremde.“ Große Oper von Bellini.
 Sonntag, den 2. November: „Die Räuber.“ Trauerspiel von Schiller.
 Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin — Franz Moor.
 Erste Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 1. November, 1834.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich, nun, vom Hofe verbannt, unter dem Namen Maide als Fremde in der Bretagne wohnend

Mad. Pirscher

Baron Montolino

Herr Grua

Isabelle, seine Tochter

Mlle. Münch

Graf Arthur, Isabellens Verlobter .

Herr Niefer

Graf Leopold von Waldeburg, Arthurs Freund

Herr Kühn

Oswald, Arthurs Vertrauter

Herr Werth

Großprior der Hospitaliter, welchem das Amt eines Oberrichters in einem Theile der Bretagne übertragen ist Hospitaliter.

Herr Bersing

Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist theils in den Schlössern des Barons Montolino, theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufzunehmen, und Agnesen vom Hofe entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 2. November: „Die Räuber.“ Trauerspiel von Schiller. Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin — Franz Moor. Erste Gastrolle.

17
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. November, 1834.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Grua
Karl, } seine Söhne	Herr Braunhofer
Franz, }	*
Amalie, seine Nichte	Mlle. Reinhardt
Spiegelberg,)	Herr Ritter
Schweizer,)	Herr Brandt
Grimm,) Libertiner,	Herr Werth
Schusterle,) nachher Banditen	Herr Zanson d. ä.
Koller,)	Herr Bauer
Kazmann,)	Herr Arnold
Kosinski,)	Herr Nerking
Herrmann, Bastard eines Edelmannes	Herr Pirscher
Magistratsperson	Herr Bersing
Daniel, ein alter Diener	Herr Richter
Räuber. Volk.	

* Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin.
Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. November, 1834.

P a r t e i w u t t h.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Ziegler.

Sir Gottlieb Kofe, Parlamentsglied
und Oberrichter des hohen Criminal-
gerichts

Harrison, Obrist in der Armee des
Parlaments

Sir Eduard Hamilton, Sherif der
Stadt Wymouth

Edrika, seine Wirthschafterin

Lady Johanna Laud

John, ihr Haushofmeister

Sir Heinrich Laud, Obrist in der
königl. Armee

Finsb, | Bürger und Geschworne

Epigham, | der Stadt Wymouth

Godwin, Hamiltons Schiffscapitaine

Emanuel

Herr Brandt

Herr Braunhofer

Mad. Bauer

Mlle. Reinhardt

Herr Grua

Herr Bauer

Herr Richter

Herr Arnold

Herr Nerking

Herr Ritter

Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laud, Parlaments-
Soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger der Stadt
Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

* Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin.
Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. November, 1834.

Der Amerikaner.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Federici,
frei bearbeitet von Vogel.

Wilhelm Lips, ein Amerikaner	.	Herr Pirscher
Herb, Kaufmann	.	"
Madame Herb, seine Frau	.	Mad. Bauer
Elise, ihre Tochter	.	Mlle. Löwe
Sophie, ihre Nichte	.	Mlle. Hildebrand
Vach	.	Herr Grua
Karl, sein Neffe	.	Herr Bauer
Wahlen, Buchhalter bei Herb	.	Herr Richter
Matthias, Diener bei Lips	.	Herr Brandt
Zwei Diener Herbs	}	Herr Würzbach
	.	Herr Keutner

* Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin.
Dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Samstag, den 8. November: „Erste große musikalische Academie“ im großen Concert-Saale.

M A N N H E I M.

Samstag, den 8. November, 1834.

Erste
Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

Zum ersten Male:

Grosse Symphonie in A von L. van Beethoven,
in vier Abtheilungen.

II.

- 1) Ouverture zur Oper „der Vampyr“ von Lindpaintner.
- 2) Zum ersten Male: Duett aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, gesungen von den Herren Diez und Versing.
- 3) Schluß-Chor des ersten Theils aus Haydn's „Schöpfung.“
- 4) Jubel-Ouverture von Carl Maria von Weber.
- 5) Halleluja, Chor aus dem Oratorium „Messias“ von Händl.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie — 48 kr.

Heute sind die für's 1. Concert bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

Man kann sich beim Eingange noch auf alle drei Academieen abonniren.

Der Ordnung wegen kann Niemand ohne Billet der Eintritt gestattet werden.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. November, 1834.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Bersing
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Pirscher
Rocco, Kerkermeister	Herr Kühn
Marzeline, seine Tochter	Mlle. Münch
Saquino, Pförtner	Herr Werth
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. November, 1834.

B a n n a r d.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kogebue.

Franz der Erste, König von Frankreich	Herr Bauer
Der Admiral	Herr Richter
Bayard,	Herr Braunhofer
Ligny,	Herr Bersing
Salmond,	Herr Werth
La Tremouille, } Ritter und Hauptleute	Herr Ahl
Tardieu,	Herr Brandt
Basco, Bayards Waffenträger	Herr Grua
Paolo Manfrone, mailändischer Edelmann	*
Volteggio, Edelmann aus Brescia	Herr Arnold
Karl von Bourbon	Herr Löwe
Rochefort	Herr Würzbach
Lucrezia Britti, Wittve in Brescia	Frau v. Busch
Miranda, } ihre Töchter	Mlle. Kinkel
Constanzia,	Mlle. Löwe
Blanca	Mlle. Hildebrand
Blanca's vertraute Dienerin	Mad. Bauer
Camilla	Mlle. Schmitt
Pietro, Maler	Herr Nerking
Wundarzt	Herr Janson d. ä.
Stallmeister	Herr Janson d. j.
Die Wirthin einer Dorfschenke	Mlle. Dbert
Ritter und Soldaten.	

* Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin, — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. November, 1834.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Kinkel):

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in 1 Acte, von Töpfer.

Mann	Herr Brandt
Frau	Mlle. Hildebrandt
Dheim	Herr Grua
Dienstmädchen	Mlle. Schmitt
Bedienter	Herr Reutter

H i e r a u f :

M i r a n d o l i n a .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Goldoni, von Blum.

Ein Reisender	Herr Braunhofer
Sein Reitknecht	Herr Ritter
Der Oberkellner	Herr Bauer
Mirandolina	Mlle. Hildebrand

Die Handlung geschieht in Genf.

Zwischen beiden Lustspielen wird Herr Johann Rückner, Schüler des Herrn Hoftheatermusikers Heid, „Violin-Variationen“ von Berioth vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende um 8 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. November, 1834.

(Neu einstudirt).

Sphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Sphigenia, Oberpriesterin der Diana	Mad. Pirscher
Orestes, Sphigenias Bruder . . .	Herr Niefer
Pylades, Freund des Orestes . . .	Herr Diez
Eboas, König von Tauris . . .	Herr Bersing
Diana	Mlle. Serwer
Priesterinnen }	Mad. Boch
}	Mlle. Münch
Ein Tempeldiener	Herr Pezold

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.
Priesterinnen. Scythen. Griechen. Cumeniden.

Die Schlußdecoration der dritten Abtheilung ist von Herrn Hof-
theatermaler Bille.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. November, 1834.

Eduard in Schottland.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Düval. Frei übersetzt von Kogebue.

Eduard Karl Stuart, Enkel Jakobs des Zweiten	Herr Braunhofer
Argyle, Befehlshaber an der Küste im Namen des Königs Georg	Herr Bauer
Lord Athol	Herr Pirscher
Cope, Oberster eines Regiments, in des Königs Diensten	Herr Brandt
Der Herzog von Cumberland, Generalissimus der Truppen des Königs	Herr Bersing
Tom, Lord Athols Hausverwalter	Herr Grua
Lady Athol, des Lords Gemahlin	Frau v. Busch
Malvina Macdonald, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Offiziere	Herr Richter
Bedienter der Lady	Herr Löwe
Offiziere. Bediente.	Herr Keutter

Hier auf:

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Brandt
Anna, seine Mündel	Mlle. Kinkel
Franciscus, Schneider	Herr Ritter
Brigitte	Mlle. Reinhardt
James, englischer Soldat	Herr Bauer
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. November, 1834.

Die Galeerensklaven,

oder:

Die Mühle von St. Alderon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, mit Chören.
(Nach Hell's Bearbeitung).

Therese, eine junge Wittwe, Besi- zerin einer Mühle	Mlle. Hilbebrandt
Antoine Perrot, ihr Bruder	Herr Bauer
Louis, ihr Sohn	Therese Lauber
François, Müller	Herr Braunhofer
Deville, Major der Gensd'armerie	Herr Grua
Martin, Posthalter	Herr Ritter
Ein Unbekannter	*
Jean Leblanc, Müllerbursche	Herr Löwe
Ein Bauer	Herr Arnold
Bauern, Bäuerinnen, Häscher.	

Die Handlung geschieht in Frankreich, bei dem Dorfe St. Alderon.

* Herr Wolf, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin,
— als Gast.

H i e r a u f :

Die gefährliche Nachbarschaft.

Lustspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Schneider Fips	*
Lieschen, seine Mündel	Mlle. Löwe
Madame Zephyr, Puzhändlerin	Frau v. Busch
Hollmann, Kaufmann	Herr Bauer
Johann, sein Diener	Herr Reutter

* Herr Wolf.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Samstag, den 22. November, (mit aufgehobenem Abonnement, zum
ersten Male, zum Vortheile des Herrn Wolf): Hinko,
der Freiknecht, großes romantisches Schauspiel von Char-
lotte Birchpfeiffer.

Sonntag, den 23. November: I p h i g e n i a, große Oper
von Gluck.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 22. November, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Regisseur Wolf:

Zum ersten Male:

S i n k o ,

oder:

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel nebst einem Vorspiele, nach einem Roman von Storch, bearbeitet von Charlotte Birchpfeiffer.

Der jüngere Sohn.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Frau Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen in Nürnberg	Frau v. Busch
Beata, verwitwete Frei- frau von Milm,	Mlle. Hildebrandt
Gottschalk, Stadtsyndicus,	* Herr Janson d. ä.
Erlbacher, Rathsherr	Herr Grua
Johannes Volkam, Diener im Hause des Stadtschultheißen	Mlle. Eichhorn d. j.
Sabine, dessen Frau	Herr Richter
Sebalb	
Rathschreiber.	

Die Handlung geschieht in Nürnberg.

* Herr Wolf, als Gast.

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen.

Wenzel, genannt der Wilde, König von Böhmen	Herr Braunhofer
Gräfin Blanka Cresda	Mlle. Kinkel
Graf Loschwitz	Herr Löwe
Graf Sedomirschl	Herr Janson d. j.
Graf Leutmeritz	Herr Reutter
Ein Hofcavalier	Herr Uhl
Ein Page	Therese Lauber
Zunker Schlippenbach	Herr Ritter
Zunker Benko	Herr Werth
Frau Margaretha Volkner, Wittwe	Frau v. Busch
Gottschalk, | ihre Söhne	* Herr Bauer
Henrico,	Herr Brandt
Jobst	Mad. Bauer
Deffen Frau	Mlle. Reinhardt
Margitta, Jobst's Tochter	Herr Richter
Sebalb, Henrico's Diener	Herr Arnold
Staudenheimer, Henrico's Freund	Herr Nerking
Erster Student	Herr Versing
Zweiter Student	Mlle. Schmitt
Frau Marthe, Wirthin	Herr Grua
Johannes Volkam.	Herr Würzbach
Ein Schuster	
Hofherrn, Damen, Ritter, Pagen, Wachen, Studenten, Gaukler, Diener, Volk.	

Die Handlung geschieht in Prag.

* Herr Wolf. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 22. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 23. November: I p h i g e n i a, große Oper von Gluck.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 23. November, 1834.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher wird heute statt der angekündigten Oper „Iphigenia“ aufgeführt:

S i n f d ,

oder: König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, nebst einem Vorspiele.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. November, 1834.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen,
nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Der alte Feldern	..	..	..	..	*
Dessen Frau	..	..	..	..	Frau v. Busch
Herrmann, ihr Sohn	..	..	..	..	Herr Bauer
Rector	..	..	..	..	Herr Grua
Apotheker	..	..	..	..	Herr Ritter
Der Richter	..	..	..	..	Herr Brandt
Dorothea	..	..	..	..	Mlle. Reinhardt

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

* Herr Köhler, vom Leipziger Stadttheater — als Gast.

V o r h e r :

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, ein Winzer	..	..	..	..	*
Alärchen, eine, von ihm an Kindes-	..	..	..	..	Mlle. Löwe
statt angenommene, Waise	..	..	..	..	Herr Bauer
Jacob, ein junger Bauer	..	..	..	..

* Herr Köhler.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 27. November, 1834.

Herr und Slave.

Drama in 2 Abtheilungen, von Zedlig.

Don Arias, ein vornehmer Spanier	Herr Brandt
Donna Flora, seine Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Kui, ihr Sohn	Luiſe Lehr
Der Caſtellan	Herr Grua
Diego, Diener } des Don Arias	Herr Arnold
Said, Sklave	Herr Braunhofer
Jagdfolge.	

Hierauf:

Der Wollmarkt,

oder:

Das Hotel von Wiburg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst von Wiburg	Herr Braunhofer
Die Fürstin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Deconomierath Korn	Herr Bauer
Fähnrich von Schrot	Herr Löwe
Amtsrath Herbert	Herr Brandt
Helmine, } seine Töchter	Mlle. Kinkel
Hannchen, }	Mlle. Löwe
Stadtchirurgus Zipfel	Herr Grua
Samuel, Apothekerlehrling	Herr Ritter
Ordonnanz	Herr Arnold
Jean, Lakai des Fürsten	Herr Zanson d. ä.
Stößer in der Apotheke. Diener des Fürsten.	
Dienerinnen der Fürstin.	

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt; die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

29
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. November, 1834.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval.
Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas
Statthalter in Aegypten, Jakobs
Sohn.

Herr Diez

Utobal, Josephs Untergebener und
Vertrauter.

Herr Wezold

Anführer von Josephs Leibwache

Herr Richter

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron

Herr Versing

Benjamin,

Mlle. Löwe

Ruben,

Herr Grua

Simeon,

Herr Kühn

Levi,

Herr Meutter

Naphtali,

Herr Janson d. ä.

Juda,

Jakobs Söhne.

Dan,

Gasar,

Asser,

Saschar,

Sebulon,

Junge Mädchen von Memphis. Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 2. December, 1834.

Garrick in Bristol.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Thomas Hild	. . . . .	Herr Döring
Sara, seine Tochter	. . . . .	Mlle. Kinkel
David Garrick, Schauspieler	. . . . .	Herr Braunböfer
Heinrich Frondham, Dichter	. . . . .	Herr Bauer
William Lyrd, Hild's Neffe	. . . . .	Herr Ritter
Georg, Hild's Diener	. . . . .	Herr Grua
Erster	Aufwärter im Kaffeehause:	Herr Janzon d. j.
Zweiter		Herr Keutter
Theaterdiener	. . . . .	Herr Hasfeld
Kaffeehausgäste. Bediente.	. . . . .

Die Handlung geschieht in der englischen Stadt Bristol im Jahr 1749.

Der häusliche Zwist.

Lustspiel in 1 Acte, von Kogebue.

Der Mann	. . . . .	Herr Bauer
Die Frau	. . . . .	Mlle. Hildebrandt
Der Nachbar	. . . . .	Herr Döring

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. December, 1834.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commerciendrath Herrmann	. . .	Herr Brandt
Julie, seine Tochter	. . .	Mlle. Kinkel
Baron von Zinnburg	. . .	Herr Döring
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	. . .	Herr Braunhofer
Anna von Linden, eine junge Wittwe	. . .	Mlle. Reinhardt
Assessor Bitter	. . .	Herr Bauer
Waldmann	. . .	Herr Grua
Bedienter Adolphs von Zinnburg	. . .	Herr Keutter
Bedienter des Commerciendraths	. . .	Herr Zanson d. ä.
Kammermädchen der Frau von Linden	. . .	Mlle. Löwe

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

Vorher:

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Acte, von Koberue.

Lorenz Kindlein	. . .	Herr Döring
Frau Susanne, Obsthändlerin	. . .	Mad. Bauer
Therese	. . .	Mlle. Kinkel
Julius	. . .	Herr Bauer
Kellner	. . .	Herr Keutter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Freitag, den 5. December: „Zweite musikalische Academie“ im großen Concert-Saale.

MANNHEIM.

Freitag, den 5. December, 1834.

Zweite
Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

Symphonie in G moll von Mozart.

II.

- 1) Ouverture zur Oper „Armand“ von Cherubini.
- 2) Concertino für die Clarinette von Maurer, vorgetragen von Herrn Röhrig.
- 3) (Zum ersten Male): Marsch mit Chor zu den „Ruinen von Athen,“ von L. van Beethoven.
- 4) Entre-Act aus der Oper „Medea“ von Cherubini.
- 5) Chor aus der Oper „Medea“ von Cherubini.
- 6) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie — 48 kr.

Heute sind die für die 2. Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

32

T h e a t e r - A n z e i g e .

Mannheim. Sonntag, den 7. December, 1834.

Auf Verlangen wird heute statt des angekündigten Schauspielles:
„Graf Benjowski“ aufgeführt:

Jakob und seine Söhne in Aegypten, Oper von Mehul.

V o r h e r :

Große Symphonie (in A Dur) von Beethoven.

Dienstag, den 9. December: „Graf Benjowski.“ Schauspiel
von Kopebue.

32
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag Sonntag, den 9. December, 1834.

Graf Benjowski,

oder:

Die Verschwörung in Kamtschatka.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Kozebue.

Gouverneur	Herr Branbt
Afanasia, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Hettmann	Herr Döring
Feodora, Afanasia's Dienerin	Mlle. Löwe
Graf Benjowski,	Herr Bauer
Crustiew,	Herr Grua
Stepanoff,	Herr Braunhofer
Kudrin,	Herr Löwe
Baturin,	Herr Arnold
Basili,	Herr Würzbach
Schulosnikoff, Schiffscapitain	Herr Janson d. ä.
Grigori, sein Neffe	Herr Keutter
Kasarinoff, Kaufmann	Herr Ritter
Ordonnanz des Gouverneurs	Herr Janson d. j.
Kulossow, Lieutenant	Herr Richter
Verschworne. Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Kamtschatka.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. December, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

P r e c i o s a .

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf, mit Chören und Tänzen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo	Herr Grua
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Bauer
Don Fernando de Azevedo	Herr Brandt
Donna Clara, seine Gattin	Frau v. Busch
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Löwe
Don Contreras	Herr Döring
Donna Petronella	Mlle. Eichhorn d. j.
Zigeunerhauptmann	Herr Braunhofer
Wiarba, Zigeunermutter	Mad. Bauer
Preciosa, Zigeunerin	Mlle. Kinkel
Lorenz, } Zigeuner	Herr Werth
Sebastian, }	Herr Janson d. j.
Pedro, Schloßvogt	Herr Ritter
Fabio, Gastwirth	Herr Janson d. ä.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Arnold
Ein anderer Bauer	Herr Richter
Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid.	
Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid.	
Valencianische Landleute.	
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.	

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Die Gesellschaft der königlich spanischen Tänzer unter der Leitung des Herrn Font, ersten Tänzers des königlichen Theaters in Madrid, wird folgende Tänze aufführen:

In der ersten Abtheilung:

- 1) Las Boleras robadas, getanzt von den Herren Font und Campruvi und den Damen Madame Dubinon und Demoiselle Serral, in andalusischem Costüme.

In der dritten Abtheilung:

- 2) El zapateado, getanzt von Denselben, in baskischer Tracht, mit Castagnetten.

In der letzten Abtheilung:

- 3) Manchegas de la Pia, Originaltanz von Madrid, im Costüme von Andalusien, ausgeführt von denselben Damen und Herren.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag den 11. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walter zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. December, 1834.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Römer.

Peter, Czar von Rußland, als Zimmergeselle, unter dem Namen Peter Bass, in Saardam arbeitend	Herr Braunhofer
Peter Klimann, ein junger Russe, auch Zimmergeselle	Herr Bauer
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Döring
Lefort, General, russischer Gesandter bei den Generalstaaten	Herr Brandt
Marquis von Chateau-neuf, französischer Gesandter	Herr Ritter
Lord Synham, englischer Gesandter	Herr Grua
Maria, Nichte des Bürgermeisters	Mlle. Löwe
Brown, Zimmermeister in Saardam	Herr Arnold
Ein holländischer Offizier.	Herr Richter
Ein Hochzeitpaar. Ein Courier.	Holländische Zimmerleute.
Einwohner von Saardam.	Offiziere. Wache.

Die Gesellschaft der königlich spanischen Tänzer unter der Leitung des Herrn Font, ersten Tänzers des königlichen Theaters in Madrid, wird folgende Tänze aufführen:

Nach der ersten Abtheilung:

- 1) Las Boleras de Cadix, getanzt von Demoiselle Serral und den Herren Font und Campruvi, im Costume von Andalusien.

Nach der zweiten Abtheilung:

- 2) La Jota Arragonesa, ausgeführt von den Damen Dubinon und Serral und den Herren Font und Campruvi, in ländlichem Costume.

Nach dem Ende des Lustspieles:

- 3) El Galeo del Tripili, Nationaltanz, ausgeführt von denselben Damen und Herren, in andalusischer Tracht.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 14. December: „I p h i g e n i a.“ Große Oper von Gluck.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. December, 1834.

Sphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Sphigenia, Oberpriesterin der Diana	Mad. Pirscher
Drestes, Sphigenias Bruder . . .	Herr Nieser
Pylades, Freund des Drestes . . .	Herr Diez
Eboas, König von Tauris . . .	Herr Bersing
Diana	Mlle. Serwer
Priesterinnen }	Mlle. Bierbauer
}	Mlle. Münch
Ein Tempeldiener	Herr Grua
Geist der Klittemnestra, Mutter des Drestes.	
Priesterinnen. Scythen. Griechen.	

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 15. December, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoffchauspielers Herrn Bauer, zum ersten Male): „Natalans Namenstag“, Vaudeville in 1 Acte.
 — (Zum ersten Male): „Der junge Ehemann“, Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. — „Das Fest der Handwerker“, Vaudeville.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. December, 1834.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Bauer:

Zum ersten Male:

Kataplans Namenstag,
oder:
Die Ueberraschungen.

Baudeville in einem Acte, von Billwig.

(Fortsetzung des Liederspieles „Kataplan.“)

Groscanon, Sergeant	.	.	Herr Kühn
Frau Marton, seine Frau	.	.	Frau v. Busch
Kataplan, Tambour	.	.	Mlle. Kinkel
Crevecoeur, Unteroffizier	} bei einem Grenadier- Regiment.	.	Herr Bauer
Tambour-Major		.	Herr Arnold
Caprice, Pfeifer		.	Mlle. Kunz
Konton, Tambour		.	Mlle. Löwe
Bontems, } Soldaten eines andern Prestot, } Regiments.	.	Herr Janson d. j.	
Tirebouchon, Gastwirth einer Dorf- schenke im Elsaß	.	Herr Löwe	
Marie, Tochter der Frau Krips, In- haberin einer Weinschenke, genannt zum Blumenkorbe	.	Herr Grua	
Grenadiere, Tambours.	.	Mlle. Münch	

Zum ersten Male:

Der junge Ghe mann.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort	.	Herr Bauer
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	.	Frau v. Busch
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	.	Mlle. Löwe
Madame Delby, Cousine derselben	.	Mlle. Hildebrandt
Duperrier, General-Einnehmer	.	Herr Döring
Capitaine Surville	.	Herr Pirscher
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	.	Herr Keutter

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Das Fest der Handwerker,
oder:
Der blaue Montag.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge,
von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	.	Herr Grua
Gluck, Mauerpölier	.	Herr Döring
Hähnchen, Tischler	.	Herr Bauer
Stehauf, Spengler	.	Herr Kühn
Puff, Schlosser	.	Herr Arnold
Wilhelm Kind, Zimmermann	.	Herr Pirscher
Madame Gluck	.	Mlle. Schmitt
Madame Stehauf	.	Mad. Bauer
Madame Puff	.	Mlle. Hildebrandt
Frau Niezel, Gastwirthin	.	Frau v. Busch
Lenchen, ihre Tochter	.	*
Handwerker mit ihren Frauen.	.	Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürgertabagie.

* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag den 15. December,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. December, 1834.

Das Duell-Mandat, oder:

Ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach.

Militärisches Drama in 5 Abtheilungen, von Vogel.

Friedrich II., König von Preußen	Herr Döring
General Seiblitx	Herr Bersing
General Keith	Herr Richter
General Colberg, pensionirt	Herr Grua
Heinrich, sein Neffe, Hauptmann	Herr Bauer
Wilhelmine, Heinrichs Schwester	Mlle. Kinkel
Gustav von Hastenbach, Hauptmann	Herr Braunhofer
Henriette, dessen Schwester	Mlle. Reinhardt
von Manteufel, Husaren-Rittmeister	Herr Pirscher
von Striegau, } Adjutanten des Königs	Herr Ahl
von Belling, }	Herr Sanson d. j.
von Schweidnitz, } Lieutenants	Herr Arnold
von Horneck, }	Herr Löwe
Bärmann, ein alter Feldwebel	Herr Brandt
Fink, Schenkwrth	Herr Ritter
Susanne, seine Frau	Frau v. Busch
Bernhard, } Diener Colbergs	Herr Sanson d. ä.
Ludwig, }	Herr Reutter
Offiziere und Soldaten.	

Ort der Handlung : theils in der Nähe des Lagers bei Rossbach, theils im Lager selbst.

Zeit : 1757.

Die Gesellschaft der königlich spanischen Tänzer unter der Leitung des Herrn Font, ersten Tänzers des königlichen Theaters in Madrid, wird zum letzten Male folgende Tänze aufführen:

Vor Anfang des Schauspieles :

Miscelania, zusammengesetzt aus dem Bolero und dem Zapateado, im Titanischen Costüme; getanzt von den Damen Dubinon und Serral und den Herren Font und Campruvi.

Nach dem Ende des Schauspieles :

Las Boleras robadas, ausgeführt durch die Herren Font und Campruvi und die Damen Dubinon und Serral, in andalusischem Costüme.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. December, 1834.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Julie von Wangen, seine Nichte	Mlle. Kinkel
Sophie von Hassfeld, seine Mündel	Mlle. Hildebrandt
Herr von Ruf, der ältere	Herr Brandt
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Bauer
Graf Balken	Herr Döring
Wendheim, sein Stiefbruder	Herr Löwe
von Salben, Assessor	Herr Richter
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Keutter
Flucht, des Grafen Kammerdiener	Herr Hassfeld
Kammermädchen der Frau von Rink	Mlle. Schmitt
Diener des Baron Rink	Herr Kehr
Träger }	Herr Alexander
	Herr Würzbach

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 21. December, (zum ersten Male): Gustav Adolph in München, oder: die Grabesbraut. Historisch-romantisches Schauspiel aus dem dreißigjährigen Kriege, von Bährdt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. December, 1834.

Zum ersten Male:

Die Gräbelsbraut,
oder:
Gustav Adolph in München.

Historisch romantisches Schauspiel aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges, in fünf Abtheilungen, nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge, genannt: „Die Verlobten“, von Bährdt.

Personen des Vorspieles:

Johann Tzerklas, Graf von Tilly, kaiserlicher Generalissimus und Feld- marschall der Liga	Herr Döring
Angelika, Gräfin von Tilly, dessen Nichte	Mlle. Hilbebrandt
Georg Starnberg, Handelsherr und Bürgermeister in München	Herr Grua
Max, } dessen Söhne	Herr Braunhofer
Franz, }	Mlle. Kinkel
Wittve Lauterbach	Frau v. Busch
Maria, deren Tochter	Mlle. Reinhardt
Clara, deren Freundin	Mlle. Löwe
Laurette, Kammermädchen der Gräfin Tilly	Mlle. Schmitt
Ein alter Diener Starnbergs	Herr Janson d. ä.
Bewaffnete Krieger.	

Ort der Handlung: München. Zeit: 1630.

Personen des Schauspieles:

Gustav Adolph, König von Schweden	Herr Brandt
Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, } schwedische Gustav Horn, } Feldmarschälle.	Herr Bauer
Gustav Wrangel, schwedischer Obrist	Herr Bersing
Max Starnberg, schwedischer Rittmeister	Herr Pirscher
Johann Tzerklas, Graf von Tilly, kaiserlicher Generalissimus	Herr Braunhofer
Graf Altringer, kaiserlicher General	Herr Döring
Franz Starnberg, Page in Tilly's Diensten	Herr Arnold
Georg Starnberg, Handelsherr und Bürgermeister in München	Mlle. Kinkel
Johannes Lanz, Prior des Jesuiten- Collegiums in München und Beicht- vater des Churfürsten von Baiern	Herr Ritter
Angelika, Gräfin Tilly, Nichte des Generalissimus	Mlle. Hilbebrandt
Marquis de Breze, französischer Ge- sandter in München	Herr Löwe
Wittve Lauterbach	Frau v. Busch
Maria, ihre Tochter	Mlle. Reinhardt
Clara, ihre Freundin	Mlle. Löwe
Schwedische Hauptleute }	Herr Ahl
Ein kaiserlicher Hauptmann	Herr Pezold
Page des Königs von Schweden	Herr Janson d. j.
Castellan des churfürstlichen Schlosses	Therese Lauber
Pförtner des Klosters Thierhaupten	Herr Luz
Ein alter Diener Georg Starnbergs	Herr Würzbach
Glöckner der Jesuitenkirche in München	Herr Janson d. ä.
Rathsherrn und Ordensgeistliche in München.	Herr Reutter
Generäle, Haupt- leute und Soldaten des kaiserlichen und schwedischen Heeres. Vermummte.	

Die Handlung geschieht theils an den Ufern des Lech auf der bai-
rischen Gränze, theils in München.

Zeit der Handlung: 1632.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. December, 1834.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Ritter, statt des angekündigten Lustspiels „Der Wirrwarr“):

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commercierrath Herrmann	Herr Brandt
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Baron von Zinnburg	Herr Döring
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer
Anna von Linden, eine junge Wittwe	Mlle. Reinhardt
Assessor Bitter	Herr Bauer
Waldmann	Herr Grua
Bedienter Adolphi von Zinnburg	Herr Reutter
Bedienter des Commercierraths	Herr Janson d. ä.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Löwe

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

Der junge Ghemann.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort	Herr Bauer
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Löwe
Madame Delby, Cousine derselben	Mlle. Hildebrandt
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Döring
Capitaine Sürville	Herr Virscher
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reutter

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 25. December: „Dritte musikalische Academie“ im großen Concert-Saale.

Freitag, den 26. December: „O b e r o n.“ Große romantische Oper von K. M. v. Weber.

Der erste Abonnement-Ball wird Mittwoch, den 31. December, im großen Saale gehalten.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 25. December, 1834.

Dritte
Musikalische Akademie
im grossen Saale.

(Letzte im ersten Abonnement).

I.

Grosse Symphonie Nr. I. in Es von Franz Lachner,
in 4 Abtheilungen.

II.

1) Adagio und Finale des Pianoforte-Concertes in H moll von Hummel,
vorgetragen von Fräulein Bils.

2) Drei Gesänge; 1) Die Lotusblume, von Heine, 2) Ihr Traumbild, von
Heine, und 3) Frauenliebe, von Chamisso; in Musik gesetzt von Fr. Lachner,
gesungen von Fräulein Lucie Royko.

3) Adagio von Spohr und Variationen von Zierer für die Flöte, vorge-
tragen von Herrn Zierer aus Wien, Ehren-Mitglied der philharmonischen Gesell-
schaft in Florenz, nunmehr neuengagirtes Mitglied des Orchesters.

4) Fantasie für's Pianoforte (gespielt von Fräulein Bils), Orchester und
Chor von L. van Beethoven.

5) Grosse Ouverture von L. van Beethoven, ursprünglich zu dessen Oper
„Fidelio“ componirt.

Sämmtliche Tonstücke werden hier zum ersten Male gegeben.

Der Text der 3 Gesänge findet sich im Saale vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie — 48 kr.

Heute sind die für die 3. Academie bestimmten Billette gültig.

Ohne Billet kann der Eintritt nicht gestattet werden.

Das Abonnement auf drei weitere Academieen nach dem Carnival,
wird gleich nach Neujahr eröffnet.

41

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 26. December, 1834.

D E R O N.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Löwe
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Hildebrandt
Huon von Bordeaux, Herzog von Suyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Münch
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Abdallah, Seeräuber	Herr Löwe
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Der erste Abonnement-Ball wird Mittwoch, den 31. December,
im großen Saale gehalten.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. December, 1834.

(Wegen Unpäßlichkeit der Herren Braunhofer, Döring, Nieser, Ritter, Bersing, Werth; der Madame Boch und der Mlle. Münch):

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kogebue.

Die alte Jungfer Nelkenstrob . . .	Mad. Bauer
Flatterling, ihr Nefse . . .	Herr Bauer
Hannchen . . .	Mlle. Kinkel

Hierauf:

Große Symphonie Nr. I. in *Es*
von Franz Lachner,
in 4 Abtheilungen.

Zum Beschlusse:

Kataplan, der kleine Lambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen
von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant . . .	Herr Kühn
Kataplan, Lambour, sein Pflegeohn . . .	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer . . .	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe . . .	Frau v. Busch
Direbouchon, Gastwirth . . .	Herr Grua
Therese, Kellnerin . . .	Mlle. Kunz
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. December, 1834.

D a s W a r i c h .

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Brandt
Pachterin	Mlle. Reinhardt
Nachbarin	Frau v. Busch
Baſe	Mlle. Kinkel
Knecht	Herr Bauer

Kataplans Namenstag, o d e r : Die Ueberraschungen.

Baudeville in einem Acte, von Billwig.
(Fortsetzung des Lieberspieles „Kataplan.“)

Großcanon, Sergeant	Herr Kühn
Frau Marton, seine Frau	Frau v. Busch
Kataplan, Tambour	Mlle. Kinkel
Crevecoeur, Unteroffizier } bei einem Grenadier-Regiment.	Herr Bauer
Tambour-Major	Herr Arnold
Caprice, Pfeifer	Mlle. Kunz
Konton, Tambour	Mlle. Löwe
Bontems, } Soldaten eines andern Regiments.	Herr Janson d. j.
Prevot, }	Herr Löwe
Tirebouchon, Gastwirth einer Dorfschenke im Elsaß	Herr Grua
Marie, Tochter der Frau Krips, Inhaberin einer Weinschenke, genannt zum Blumenkörbe	Mlle. Münch
Grenadiere. Tambours.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Döring, Ritter, Bersing, Werth, und Mad. Boch.

Mittwoch, den 31. December: Erster Abonnement-Ball im großen Saale. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal: Ein Herr	1 fl. 21 fr.
Eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie: Die Person	— 24 fr.

Die Ball-Abonnement-Liste wird am Eingange in den Saal für Diejenigen bereit liegen, denen sie zufällig nicht zugekommen ist, und welche sich noch zu abonniren wünschen.

Donnerstag, den 1. Januar 1835: Oberon, große Oper von Weber.

47
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. Januar, 1835.

OBERON.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Löwe
Litania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Hildebrandt
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Münch
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Abdallah, Seeräuber	Herr Löwe
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meer mädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Döring, Ritter, Versing, Werth, und Mad. Boch.

45
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Januar, 1835.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Grua
Roderigo, sein Sohn	Herr Diez
Othello, venetianischer Heerführer . . .	Herr Nieser
Brabantio, Senator	Herr Bersing
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mlle. Gerwer
Iago, Othello's Freund	Herr Kühn
Emilia, Vertraute der Desdemona . . .	Mlle. Münch
Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Döring, Ritter,
Werth, und Mad. Boch.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. Januar, 1835.

H A N S S A C H S.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Pirscher
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt
Kunigunde, seine Tochter	Mlle. Reinhardt
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Bauer
Goban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Döring
Erster } Kämmerling des Kaisers	Herr Arnold
Zweiter }	Herr Janson d. j.
Erster } Meistersänger	Herr Birnstill
Zweiter }	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Richter
Meister Martin, der Krämer	Herr Löwe
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janson d. ä.
Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger.	
Stadtsoldaten. Volk von Nürnberg.	

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung wird Herr Hoftheater-Musiker Eichhorn d. j. „Variationen für das Violoncell“, componirt von ihm selbst und Herrn Böllig, vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Ritter, Werth.
Mad. Boch, Frau von Busch.

47
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. Januar, 1835.

Der Wirrwar.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kosebue.

Herr von Langsalm, Landedelmann	Herr Döring
Frau von Langsalm	Mad. Bauer
Doris, ihre Tochter	Mlle. Hilbebrandt
Fritz Hurlbusch, ihr Nefse und Mündel	Herr Bauer
Major von Langsalm	Herr Brandt
Babette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Selicour	Herr Löwe
Lafleur, Selicours Diener	Herr Hasfeld
Nachtwächter	Herr Würzbach

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Ritter, Werth.
Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. Januar, 1835.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pirscher
Seneschall	Herr Bersing
Johann von Paris	Herr Rieser
Olivier, dessen Page	Mlle. Münch
Pedrigo, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin,
Gefolge des Johann von Paris. Landleute.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Die Herren Braunhofer, Ritter, Werth,
Mad. Boch.

Montag, den 12. Januar: Erster Baurhall im Weingarten vor dem
Heidelbergher Thore.

Dienstag, den 13. Januar, (zum ersten Male): „Bube und Dame.“ Lustspiel
von Löpfer. — „Der Hofmeister in tausend Nengsten.“ Lustspiel.

Donnerstag, den 15. Januar: „Das Alpenröslein.“ Drama. — „Der
gerade Weg der beste.“ Lustspiel.

Freitag, den 16. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mad. Pirscher, zum ersten Male): „Norma.“ Große Oper von
Bellini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. Januar, 1835.

Zum ersten Male:

B u b e u n d D a m e ,

o d e r :

S c h w a c h e S e i t e n .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Töpfer.

Commercierrath Bosler	Herr Döring
Dessen Gattin	Frau v. Busch
Emmy, Gemahlin des Grafen Langenau, } ihre Töchter	Mlle. Reinhardt
Gustchen, }	Mlle. Löwe
Graf von Langenau	Herr Braunhofer
Doctor Wilhelm Rose, ein junger Advocat	Herr Pirscher
Lisette, Kammermädchen } in des Commercierraths Hause	Mlle. Kinkel
Peter, } Bediente	Herr Bauer
Michel, } Bediente	Herr Birnstill
Unteroffizier	Herr Arnold
Gerichtsdienner	Herr Luz
Reitknecht. Bediente. Vier Musikanten. Bauern und Kinder.	

Die Handlung geschieht im Hause und Garten des Commercierraths.

V o r h e r :

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in 1 Acte, aus dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt
Heinrich, sein Sohn	Herr Löwe
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Döring
Zulie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Kinkel
Lieschen, Dienstmädchen } im Hause des Herrn von Altsach	Mlle. Schmitt
Jakob, Bedienter }	Herr Bauer

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Donnerstag, den 15. Januar: „Das Alpenröslein.“ Drama. — „Der gerade Weg der beste.“ Lustspiel.

Freitag, den 16. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mad. Pirscher, zum ersten Male): „N o r m a.“ Große Oper von Bellini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. Januar, 1835.

Das Alpenröslein, das Patent, der Shawl.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, von Holbein.

Gräfin von Werdenberg	Frau v. Busch
Graf von Werdenberg, ihr Sohn	Herr Braunhofer
Baronin von Rautenhof, dessen Braut	Mlle. Reinhardt
Baron von Kentheim	Herr Bauer
Graf Barzikoff, russischer General	Herr Brandt
Liesli	Mlle. Kinkel
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwyz	Herr Döring
Reemann, Secrétaire des Grafen	Herr Grua
Unterofficier	Herr Arnold
Jacob, | Bediente des Grafen	Herr Birnstill
Anton, | Werdenberg	Herr Reutter
Fedor, Bedienter des Generals	Herr Janson d. ä.
Soldaten. Bediente. Volk aus allen Ständen von Petersburg.	

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung in der Schweiz,
in der zweiten in einer großen deutschen Residenz,
in der dritten in Petersburg.

Die erste Abtheilung spielt im Mai des Jahres 1818, die zweite
im Mai 1819, die dritte im folgenden Monate desselben Jahres.

H i e r a u f :

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt
Jacob, ein alter Wachmeister	Herr Grua
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer
Amalie, Wittwe	Mlle. Hildebrandt
Elias Krumm, | zwei Candidaten	Herr Döring
Friedrich Wahl, | des Predigtamtes	Herr Bauer
Der Schulmeister	Herr Birnstill

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Koch.

Freitag, den 16. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mad. Pirscher, zum ersten Male): „N o r m a.“ Große Oper von
Bellini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. Januar, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hoftheater-Sängerin
Mad. Pirscher:

Zum ersten Male:

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovis, Haupt der Druiden . . .	Herr Versing
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	Mad. Pirscher
Udalgisa, Priesterin . . .	Mlle. Münch
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . .	Herr Stritt

Zwei Kinder.
Druiden und Tempelwächter.
Priesterinnen.
Gallische Krieger.

Der Schauplay ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 16. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. Januar, 1835.

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovisst, Haupt der Druiden . . .	Herr Bersing
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Trminsul	Mad. Pirscher
Abalgisa, Priesterin . . .	Mlle. Münch
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . .	Herr Stritt
Zwei Kinder.	
Druiden und Tempelwächter.	
Priesterinnen.	
Gallische Krieger.	

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Trminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Montag, den 19. Januar: „Zweiter Baurhall im Weingarten“ vor dem Heidelberger Thore.

Dienstag, den 20. Januar: „Isidor und Olga.“ Tragödie von Raupach.

Mittwoch, den 21. Januar: „Zweiter Abonnement-Ball“ im großen Saale.

Donnerstag, den 22. Januar: „Correggio.“ Dramatisches Gedicht von Dehlschläger. Herr Düringer — Correggio.

Freitag, den 23. Januar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im TheaterSaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. Januar, 1835.

I s i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . . .	Herr Pirscher
Gräfin Olga . . .	Mlle. Reinhardt
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Braunhofer
Madame Duval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister, } Leibeigene	Herr Grua
Dissip, Märchen-Erzähler, } des	Herr Brandt
Fedor, Kammerdiener, } Fürsten.	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	Mlle. Schmitt
Diener des Fürsten.	

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch.

Mittwoch, den 21. Januar: „Zweiter Abonnement-Ball“ im großen Saale.
Donnerstag, den 22. Januar: „Correggio.“ Dramatisches Gedicht von
Dehlenschläger. Herr Düringer — Correggio.

Die Aufführung der Cantate „Die vier Menschenalter“ von Fr. Lachner,
findet nächsten Freitag, den 23. Januar, nicht statt, und wird
später erfolgen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. Januar, 1835.

Correggio.

Tragödie in 4 Abtheilungen, von Dehenschläger.

Antonio Allegri, Maler	*
Maria, seine Frau	Mlle. Hildebrandt
Giovanni, sein Sohn	Luiſe Lehr
Michael Angelo, } berühmte Künſter	Herr Brandt
Giulio Romano, }	Herr Bauer
Ottavio, Edelmann von Parma	Herr Pirſcher
Ricordano, Edelmann von Florenz	Herr Richter
Celeſtina, ſeine Tochter	Mlle. Kinkel
Silveſtro, Klausner	Herr Grua
Battiſta, Gaſtwirth	Herr Döring
Boten }	Herr Löwe
}	Herr Würzbach
Kellner	Herr Janſon d. j.

Der Schauplatz iſt theils im Dorfe Correggio, theils in Parma.

* Herr Düringer.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise ſind bekannt.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch
— Mlle. Reinhardt.

53
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. Januar, 1835.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet
von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Maide als Fremde in der
Bretagne wohnend Mad. Pirscher
Isabella, Tochter des Barons Mon-
tolino Mlle. Münch
Graf Arthur, Isabellens Verlobter . . . Herr Nieser
Graf Leopold von Waldeburg,
Arthurs Freund Herr Kühn
Oswald, Arthurs Vertrauter . . . Herr Stritt
Großprior der Hospitaliter, welchem
das Amt eines Oerrichters in einem
Theile der Bretagne übertragen ist
Hospitaliter Herr Grua
Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist theils in den Schlössern des Barons Montolino,
theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter
der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga
verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche
gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufzunehmen, und Agnesen vom Hofe
entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch
— Mlle. Reinhardt.

Montag, den 26. Januar: „Dritter Baurhall“ im Weingarten vor dem
Heidelberger Thore.

Dienstag, den 27. Januar, (zum ersten Male): „Das letzte Abenteuer.“
Lustspiel von Bauernfeld.

55
T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Sonntag, den 25. Januar, 1835.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Nieser
wird heute statt der angekündigten Oper: „Die Fremde“
aufgeführt:

D h e r o n ,

Große Oper von K. M. v. Weber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 27. Januar, 1835.

Zum ersten Male:

Das letzte Abendstueck.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Kath Espe	Herr Döring
Romana, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Leonore von Waldburg, junge Wittwe	Mlle. Hildebrandt
Baron Sternhelm, Husarenoffizier	Herr Braunhofer
Herr von Günther, dessen Vetter	Herr Pirscher
Wallner, Maler	Herr Bauer
Herr von Schwach	Herr Birnstill
Frau von Sperber	Frau v. Busch
Ida, | ihre Kinder	Mlle. Löwe
Karl, |	Babette Lehr
Sophie, Leonorens Kammermädchen	Mlle. Bernhardt
Franz, des Barons Reitknecht	Herr Hasfeld
Bedienter des Kath's	Herr Janson d. j.
Bedienter Leonorens	Herr Kebr
Maske	Herr Arnold

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch — Mlle. Reinhardt — Herr Nieser.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. Januar, 1835.

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Brandt
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn.	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Oberst	Herr Pircher
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	Mlle. Kinkel
Madame Arsene, Puzhändlerin	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin	Herr Janson d. j.
Dubois, | Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, |	Herr Janson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Daners
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten. Gäste. Dienerschaft.	

Die Handlung geschieht in Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch
— Herr Nieser.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Februar, 1835.

S i n k o ,

oder:

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel nebst einem Vorspiele, nach einem Roman von Storch, bearbeitet von Charlotte Birchpfeiffer.

Der jüngere Sohn.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Frau Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheissen in Nürnberg	Frau v. Busch
Beata, verwitwete Frei- frau von Milm, } ihre Kinder	Mlle. Hildebrandt
Gottschalk, Stadtsyndicus, } Erlbacher, Rathsherr	Herr Döring
Johannes Volkam, Diener im Hause des Stadtschultheissen	Herr Janson d. ä.
Sabine, dessen Frau	Herr Grua
Sebalb	Mlle. Eichhorn d. j.
Rathschreiber.	Herr Richter

Die Handlung geschieht in Nürnberg.

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen.

Wenzel, genannt der Wilde, König von Böhmen	Herr Braunhofer
Gräfin Blanka Cressda	Mlle. Kinkel
Graf Loschwitz	Herr Serwer
Graf Leutmeritz	Herr Stritt
Ein Page	Therese Lauber
Funker Schlippenbach	Herr Birnstill
Funker Benko	Herr Löwe
Frau Margaretha Volkner, Wittwe	Frau v. Busch
Gottschalk, } ihre Söhne	Herr Döring
Henrico, }	Herr Bauer
Jobst	Herr Brandt
Desen Frau	Mad. Bauer
Margitta, Jobst's Tochter	Mlle. Reinhardt
Sebalb, Henrico's Diener	Herr Richter
Staudenheimer, Henrico's Freund	Herr Arnold
Erster Student	Herr Janson d. j.
Zweiter Student	Herr Daners
Frau Marthe, Wirtbin	Mlle. Schmitt
Johannes Volkam	Herr Grua
Ein Schuster	Herr Würzbach
Hofherrn, Damen, Ritter, Pagen, Wachen, Studenten, Gaukler, Diener, Volk.	

Die Handlung geschieht in Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch
— Herr Nieser.

Montag, den 2. Februar: „Die gefährliche Nachbarschaft.“ Lustspiel von
Koschubue. — „Bube und Dame,“ oder: „Schwache Seiten.“ Lustspiel
von Löpfer.
— „Vierter Baurhall“ im Weingarten vor dem
Heidelberg'scher Thore.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. Februar, 1835.

Die gefährliche Nachbarschaft.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Schneider Fips	Herr Döring
Lieschen, seine Mündel	Mlle. Löwe
Madame Zephyr, Puzhändlerin	Frau v. Busch
Hollmann, Kaufmann	Herr Bauer
Johann, sein Diener	Herr Janson d. j.

B u b e u n d D a m e ,

oder:

S c h w a c h e S e i t e n .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Töpfer.

Commercierrath Bosler	Herr Döring
Dessen Gattin	Frau v. Busch
Emmy, Gemahlin des Grafen Langenau, } ihre Töchter	Mlle. Reinhardt
Gustchen, }	Mlle. Löwe
Graf von Langenau	Herr Braunhofer
Doctor Wilhelm Rose, ein junger Advocat	Herr Pirscher
Lisette, Kammermädchen } in des Commer-	Mlle. Kinkel
Peter, } Bediente } cienzraths Hause	Herr Bauer
Michel, }	Herr Birnstill
Unteroffizier	Herr Arnold
Gerichtsdienner	Herr Luz
Reitknecht. Bediente. Vier Musikanten. Bauern und Kinder.	

Die Handlung geschieht im Hause und Garten des Commercierraths.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch — Herr Nieser.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. Februar, 1835.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Pircher
Seneschall	*
Johann von Paris	Herr Diez
Olivier, dessen Page	Mlle. Münch
Pedrito, Wirth	Herr Grua
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Kinkel
Kellner	Herr Hasfeld
Kellner und Aufwärterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris. Landleute.	

* Herr Siebert, vom K. K. Hoftheater in Wien,
erste Gastrolle.

Vor Anfang der Oper: Große neue Scene und Arie von Meyerbeer im Costüme,
als Herzog, vorgetragen von Herrn Siebert.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Herr Werth — Mad. Boch
— Herr Rieser.

Donnerstag, den 5. Februar: „Yelva.“ Melodrama. Mlle. Sutorius —
Yelva, zum Debut. — „Die Wiener in Berlin.“ Vaudeville. Mlle.
Sutorius — Luise.

Freitag, den 6. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle.
Sutorius): „Das Liebesprotocoll.“ — (Zum ersten Male): „Das
Heirathsgesuch.“ Vaudeville. — (Zum ersten Male): „Werthers
Leiden.“ Posse.

Sonntag, den 8. Februar: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart.
Herr Siebert — Sarastro.

Montag, den 9. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theatersaale: „Die vier Menschen-
alter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt
von Franz Lachner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Februar, 1835.

Y e l v a.

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau v. Busch
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer
Ischerkof, russischer Fürst	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine	Mlle. Kinkel
Yelva, eine stumme Waise	*
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Mad. Bauer
Kaluga, ein Kosack	Herr Döring

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

* Mlle. Sutorius, zum Debüt.

H i e r a u f :

Die Wiener in Berlin.

Liederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin	Herr Döring
Franz, sein Sohn	Herr Bauer
Babette, seine Haushälterin, Wienerinnen	Mad. Bauer
Kathi, Stubenmädchen, } Mlle. Hilbebrandt	
Eugen, Freund des jungen Hubert	Herr Pirscher
Luiſe von Schlingen, eine junge Wittwe	*
Dörthe, ihr Dienstmädchen, eine Berlinerin	Mlle. Kinkel

* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Nieser — Herr Grua.

Freitag, den 6. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Sutorius): „Das Liebesprotocoll.“ — (Zum ersten Male): „Das Heirathsgesuch.“ Vaudeville. — (Zum ersten Male): „Berthers Leiden.“ Posse.

Sonntag, den 8. Februar: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart. Herr Siebert — Sarastro.

Montag, den 9. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theatersaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. Februar, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Sutorius: Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	Herr Döring
Abelaide, seine Tochter	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	Herr Brandt
Rosalie, seine Nichte	Mlle. Sutorius
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	Herr Pirscher
Kellner	Herr Hassfeld
Bedienter bei Müller	Herr Sanson d. j.
Ein Notar.	

Die Handlung geht in einer Residenz vor, Anfangs in einem Gasthose, dann in der Wohnung des Banquier Müller.

Zum ersten Male:

Der junge Werther, oder: Die Macht der Liebe.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge, nach dem Französischen.

Werther	Herr Döring
Robert, Gewürzkrämer	Herr Birnstill
Charlotte, seine Frau	Frau v. Busch
Philippine, deren Tochter	Babette Lehr
Nette, Dienstmädchen	Mlle. Sutorius
Ein Tokay	Herr Hassfeld

Zum ersten Male:

Das Heirathsgesuch.

Localposse mit Gesang in 1 Aufzuge, von Holten.

Kanzleidirector Strohgarten	Herr Döring
Therese, seines Bruders Tochter	Mlle. Kinkel
Auguste, 18 Jahre alt	Mlle. Hildebrandt
Ida, 17 Jahre alt	Mlle. Löwe
Helene, 14 Jahre alt	Therese Lauber
Mademoiselle Le Gros, deren Erzieherin	Mad. Bauer
Assessor Milben	Herr Braunhofer
Referendarius Flez	Herr Löwe
Kaufmann Selling	Herr Daners
Sette, Dienstmädchen im Hause des Kanzleidirectors	Mlle. Sutorius
Marqueur im Blumengarten	Herr Bauer

Die Handlung geschieht in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 6. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 8. Februar: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart. Herr Siebert — Sarastro.

Montag, den 9. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theatersaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Februar, 1835.

Die Zauberflöte.

(Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	. . . . .	*
Lamino	. . . . .	Herr Diez
Die Königin der Nacht	. . . . .	Mlle. Gerwer
Pamina, ihre Tochter	. . . . .	Mad. Pirscher
Frauen der Königin	}	Mlle. Münch
		Mlle. Gros
		Mlle. Eichhorn d. j.
Senen	}	Mlle. Kunz
		Mlle. Löwe
		Mlle. Bierbauer
Papageno	. . . . .	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	. . . . .	Herr Birnstill
Papagena	. . . . .	Mlle. Kinkel
Priester	}	Herr Gerwer
		Herr Stritt
Priester. Sklaven.		

* Herr Siebert, vom K. K. Hoftheater in Wien, zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Niefer.

Montag, den 9. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theatersaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

— — — — — „Fünfter Baurhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thore.

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. Februar 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile

des

Herrn Hofkapellmeisters Franz Lachner:

(im Theater-Saale)

zum ersten Male:

Die vier Menschenalter.

Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt
von Franz Lachner.

Erster Theil: Das Kind. — Zweiter Theil: Der Jüngling. —
Dritter Theil: Der Mann. — Vierter Theil: Der Greis.

Solo-Parthieen:

Vater.	Jungfrau.	Greis.
Mutter.	Mann.	Sohn.
Jüngling.	Weib.	Tochter.

Diese Parthieen werden gesungen von Mad. Pirscher und den Herren Diez
und Kühn.

Die Chöre werden ausgeführt unter gefälliger Mitwirkung des Gesang-Vereins,
mehrerer Dilettanten und des gesammten Opern- und Chor-Personals.

Der gedruckte Text dieser Cantate ist in der Musikalienhandlung des Herrn Seckel, so wie Abends
an der Casse für 6 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 9. Februar,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther
zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Februar, 1835.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Graf Sonnsett	. . . .	Herr Pirscher
Baron Gluthen	. . . .	Herr Bauer
Baronin Waldhüll	. . . .	Mlle. Sutorius
Baronin Düt helm	. . . .	Frau v. Busch
Ida, ihre Tochter	. . . .	Mlle. Löwe
Frau von Silben	. . . .	Mlle. Hilbebrandt
Betty, Kammermädchen	} der Baronin Waldhüll	Mlle. Schmitt
Andreas, Bedienter		Herr Birnstill
Jakob, Bedienter	. . . .	Herr Grua
Bediente }	. . . .	Herr Hasfeld
		Herr Würzbach

Der deutsche Dichter und seine Ideale,
von Ph. J. Düringer,
vorgetragen von Herrn Braunhofer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Nieser.

Donnerstag, den 12. Februar: „Fidelio.“ Oper von Beethoven.

Freitag, den 13. Februar: „Dritter Abonnement-Ball“ im großen Saale.

65
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. Februar, 1835.

F i d e l i o.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . . . *
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . . Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . Mad. Pirscher
Rocco, Kerkermeister . . . Herr Kühn
Marzeline, seine Tochter . . . Mlle. Münch
Jaquino, Pförtner . . . Herr Werth
Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Herr Siebert, vom K. K. Hoftheater in Wien, dritte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Nieser.

Freitag, den 13. Februar: „Dritter Abonnement-Ball“ im großen Saale.
Sonntag, den 15. Februar: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. Februar, 1835.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.	.	.	.	Herr Diez
Tamino	.	.	.	.	.	Mlle. Gerwer
Die Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Mad. Pirscher
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Mlle. Münch
Frauen der Königin	}	.	.	.	.	Mlle. Gros
		.	.	.	.	Mlle. Eichhorn d. j.
Genien	}	.	.	.	.	Mlle. Kunz
		.	.	.	.	Mlle. Löwe
Papageno	.	.	.	.	.	Mlle. Bierbauer
Monostatos, Mohr	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Papagena	.	.	.	.	.	Herr Birnstill
Priester	}	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
		.	.	.	.	Herr Grua
Priester. Sklaven.	.	.	.	.	.	Herr Stritt

* Herr Siebert, vom K. K. Hoftheater in Wien, vierte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Nieser.

Montag, den 16. Februar: „Sechster Baurhall“ im Weingarten vor dem Heidelberg'er Thore.

Dienstag, den 17. Februar: „Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person,“ altdeutsches Lustspiel von Ziegler.

68

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Februar, 1835.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Münch, statt der angekündigten Oper „Norma“):

Der Kammerdiener.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von F. Kriegerberg.

Graf Edmund von Gerville	Herr Braunhofer
Gräfin Amalie, seine Gemahlin	Mlle. Kinkel
Germain, Kammerdiener des Grafen	Herr Bauer
Annette, seine Frau	Mlle. Sutorius
Dupré, Bedienter	Herr Janson d. ä.
Der Koch } des Grafen	Herr Janson d. j.
Der Kutscher	Herr Kebr

H i e r a u f :

L i s t u n d B h l e g m a .

Vaudeville=Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kuhleben, reicher Gutsbesitzer	Herr Döring
Luisa, seine Frau	Mlle. Kinkel
Fritz, sein Kind	Babette Lehr
Abdolphine, seine Schwester	Mlle. Sutorius
Baron Palm	Herr Bauer
Ein Postillon.	

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Nach dem Lustspiele wird Herr Hoftheater=Musikus Zierer ein Adagio von Spohr und Variationen von Zierer für die Flöte vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Niefer.

Sonntag, den 22. Februar: „Der Freischütz.“ Romantische Oper von Carl Maria v. Weber.

Montag, den 23. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des gesammten Chor=Personals) (im Theaterfaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. Februar, 1835.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbfürster	. . .	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche | in Kuno's		Herr Siebert
Max, zweiter Jägerbursche | Diensten		Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Döring
Kilian, Bauer	. . .	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	} . . .	Herr Hasfeld
	. . .	Herr Arnold
	. . .	Herr Janion d. ä.
Ein Eremit	. . .	Herr Kühn
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 23. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des gesammten Chor-Personals) (im Theater-Saale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.

„Siebenter Baurhall“ im Weingarten vor dem Heidelberger Thore.

Dienstag, den 24. Februar: „E g m o n t,“ Trauerspiel von Goethe.

Mittwoch, den 25. Februar: „Vierter Abonnement-Ball“ im großen Saale.

69

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. Februar 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile

des

gesammten Chor - Personals:

(im Theater - Saale)

Die vier Menschenalter.

Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt
von Franz Lachner.

Erster Theil: Das Kind. — Zweiter Theil: Der Jüngling. —
Dritter Theil: Der Mann. — Vierter Theil: Der Greis.

Solo-Parthieen:

Vater.	Jungfrau.	Greis.
Mutter.	Mann.	Sohn.
Jüngling.	Weib.	Tochter.

Diese Parthieen werden gesungen von Mad. Pirscher und den Herren Diez
und Kühn.

Die Chöre werden ausgeführt unter gefälliger Mitwirkung des Gesang = Vereins,
mehrerer Dilettanten und des gesammten Opern = und Chor = Personals.

Der gedruckte Text dieser Cantate ist bei Carl Mann im Theater = Gebäude, so wie Abends
an der Casse für 6 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Dieserigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 23. Februar,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Waltherr
zu machen.

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. Februar, 1835.

E g m o n t.

Trauerspiel in 4 Abtheilungen, von Goethe.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Saure	.	Herr Braunhofer
Wilhelm von Dranien	.	Herr Pirscher
Herzog von Alba	.	Herr Brandt
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	.	Herr Daners
Richard, Egmonts Geheimschreiber	.	Herr Werth
Silva,	} unter Alba dienend	Herr Arnold
Gomez,		Herr Janson d. j.
Klärchen, Egmonts Geliebte	.	Mlle. Kinkel
Ihre Mutter	.	Frau v. Busch
Brakkenburg, Bürgersohn	.	Herr Bauer
Soest, Krämer	.	Herr Birnstill
Jetter, Schneider	} Bürger von Brüssel	Herr Ritter
Zimmermeister,		Herr Grua
Seifensieder,		Herr Alexander
Bunf, Soldat unter Egmont	.	Herr Löwe
Mussum, Invalide	.	Herr Würzbach
Vansen, Schreiber	.	Herr Döring
Bürger und Bürgerinnen.	Wache.	

Der Schauplay ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Nieser.

Mittwoch, den 25. Februar: „Vierter Abonnement-Ball“
im großen Saale.

Donnerstag, den 26. Februar: keine Vorstellung wegen der nothwendigen Vorbereitung zu den nächstfolgenden Aufführungen.
Die auf diesen Tag bestimmte Vorstellung wird später gegeben.

Sonntag, den 1. März: „Die Stumme von Portici.“ Große
Oper von Auber.

Montag, den 2. März: (zum ersten Male): „Sohn oder Braut?“
Lustspiel von Harrys. — „Der Zeitgeist.“ Satyrische
Posse von Raupach.

Dienstag, den 3. März: (Vormittags halb 11 Uhr, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): Der Alpenkönig
und der Menschenfeind.“ Romantisches Zauberspiel mit
Gesang von Raymond.

— — Abends 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale.

71
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. März, 1835.

Die Stimme von Vortici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von K. U. Ritter.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Diez
Fenella, seine Schwester .	Mlle. Sutorius
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Stritt
Elvira, dessen Braut .	Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund .	Herr Werth
Pietro, Masaniello's Gefährten .	Herr Kühn
Borella, Masaniello's Gefährten .	Herr Birnstill
Moreno, Masaniello's Gefährten .	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs .	Herr Grua

Damen der Elvira. Bornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Besuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht
auf den Besuv.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch — Hr. Niefer — Mlle. Reinhardt.

Montag, den 2. März: (zum ersten Male): „Sohn oder Braut?“
Lustspiel von Harrys. — „Der Zeitgeist.“ Satyrische
Posse von Kaupach.

Dienstag, den 3. März, (Vormittags halb 11 Uhr, mit auf-
gehobenem Abonnement, zum ersten Male): „Der Alpenkönig
und der Menschenfeind.“ Romantisches Zauberspiel mit
Gesang von Kaymund.

— — Abends 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. März, 1835.

Zum ersten Male:

Sohn oder Braut.

Lustspiel in einem Acte, von Georg Harvys.

Gilbert, Rittmeister in französischen Diensten	Herr Braunhofer
Kadir, früher Vorsteher einer Erziehungsanstalt	Herr Döring
Caroline, seine Nichte	Mlle. Löwe
Wahlberg	Herr Bauer
Gabriele, eine Waise	Mlle. Kinkel

Ort der Handlung: Lauterburg am Rhein, im Hause des Herrn Kadir. — Zeit: 1815.

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Hertba von Blumenthal, eine reiche Erbin	Mlle. Löwe
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt
Zunker Caspar, sein Sohn	Herr Braunhofer
Baron von Burg, Offizier	Herr Bauer
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Döring
Nebel, Schulmeister	Herr Ritter
Kunze, Schulz	Herr Grua
Hinze, Vogt	Herr Richter
Fritz, Jäger	Herr Daners
Kosine, Hertba's Kammermädchen Bauern.	Mlle. Kinkel

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Hr. Nieser.

Dienstag, den 3. März, Vormittags halb 11 Uhr, (mit aufgehob. Abonnement):

(Zum ersten Male.)

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisches Zauberspiel mit Gesang von Raymond.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 2. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Montag, den 2. März, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Vorstellung am Dienstag geöffnet seyn.

— — Abends um 7 Uhr:

Masken-Ball im großen Saale.

Eintrittspreis:

In den Saal:	Ein Herr	1 fl. 21 fr.
	Eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie:	Die Person	— 24 fr.

1000

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. März, 1835 und
Dienstag, den 3. März, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)
(Zuersten Male.)

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen,
von Raymond.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Braunhofer
Linarius | Alpengeist	Herr Kühn
Alpanor |	Herr Arnold
Herr von Kappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Döring
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Richter
Malchen, Kappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Löwe
August Dorn, ein junger Maler	Herr Bauer
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Mlle. Sutorius
Habakuk, Bedienter bei Kappelkopf	Herr Birnstill
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua
Martha, sein Weib	Mad. Bauer
Salchen	Mlle. Kinkel
Hänschen | ihre Kinder	Therese Lauber
Christoph |	Mlle. Eichhorn d. j.
Andres |	Mlle. Kunz
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Daners
Christians Großmutter	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher | bei Kappelkopf	Herr Löwe
Sabine, Köchin |	Mlle. Hagen
Geist Victorinens | der drei frühern Gattinnen Kappelkopfs	Mlle. Schmitt
Geist Walpurgs |	Mlle. Hildebrandt
Geist Emerentias |	Mlle. Bernhardt
Alpengeist. Genien. Dienerschaft Kappelkopfs.	

Die Handlung geschieht theils in Kappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

Der Anfang ist Vormittags halb 11 Uhr,
das Ende nach 1 Uhr Nachmittags.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 2. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Montag, den 2. März, wird die Kasse im Theater von 11 bis 12 Uhr Vormittags zur Abgabe von Billetten für die Vorstellung am Dienstag geöffnet seyn.

Unpäßlich: Mad. Koch — Herr Niefer.

Heute Abend:
Maskenball im großen Saale.
Anfang um 7 Uhr.

Eintrittspreis:
In den Saal: Ein Herr 1 fl. 21 kr.
 Eine Dame 1 fl. 12 kr.
Auf die Gallerie: Die Person — 24 kr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 3. März, 1835.

Im großen Saale:

Masken-Ball.

Ordnung.

- 1) Der Tanzsaal wird Abends um 7 Uhr geöffnet.
- 2) Im Saale kann man nur mit Masken oder Maskenzeichen erscheinen.
- 3) Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 4) Ueberkleider, Degen, Sporn u. s. w. können am Eingange an besonders aufgestellte vertraute Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 5) Niemand kann, ohne ein Galleriebillet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.
- 6) Der Eintrittspreis ist:

In den Saal:	Für einen Herrn	1 fl. 21 fr.
	Für eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie		— 24 fr.
- 7) Die Pause zwischen Nacht- und Tagball ist von 12 — 1 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. März, 1835.

Zum ersten Male:

Sohn oder Braut.

Lustspiel in einem Acte, von Georg Harvys.

Gilbert, Rittmeister in französischen Diensten	Herr Braunhofer
Kadir, früher Vorsteher einer Erziehungsanstalt	Herr Döring
Caroline, seine Nichte	Mlle. Löwe
Wahlberg	Herr Bauer
Gabriele, eine Waise	Mlle. Kinkel

Ort der Handlung: Lauterburg am Rhein, im Hause des Herrn Kadir. — Zeit: 1815.

Hierauf, (statt des angekündigten Lustspiels „der Zeitgeist“):

Das war ich.

Lustspiel in 1 Acte, von Hutt.

Vachter	Herr Brandt
Vachterin	Mlle. Eutorius
Nachbarin	Frau v. Busch
Base	Mlle. Kinkel
Knecht	Herr Bauer

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

74

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. März, 1835.

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Itallenischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovist, Haupt der Druiden . . .	Herr Kühn
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Trminsuls	Mad. Pirscher
Abalgisa, Priesterin . . .	Mlle. Gerwer
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . .	Herr Stritt
Zwei Kinder.	
Druiden und Tempelwächter.	
Priesterinnen.	
Gallische Krieger.	

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Trminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser — Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. März, 1835.

K u n s t u n d N a t u r .

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Liliensperd	Frau v. Busch
Aurora, ihre Tochter	Mlle. Hildebrandt
Graf Born, Rittmeister	Herr Braunhofer
Baron Bergen	Herr Ritter
Agamemnon Pünktlich, Schloßinspector der Gräfin von Liliensperd	Herr Döring
Polixene, seine Tochter	Mlle. Sutorius
Ulix, Bedienter }	Herr Janson d. ä.
Hektor, Foken } der Gräfin	Herr Löwe
Achilles, Kutscher }	Herr Kebr
Moritz Flieder, Husar von der Escadron des Grafen Born	Herr Bauer
Ebert, verabschiedeter Soldat	Herr Würzbach
Fritz, } dessen Kinder	Babette Lehr
Gustchen, }	Amalie Beauval

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Nieser — Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. März, 1835.

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Goethe.

Clavigo, Archivarius des Königs	.	Herr Bauer
Carlos, dessen Freund	. . .	Herr Döring
von Beaumarchais	. . .	Herr Braunhofer
Marie von Beaumarchais	. . .	Mlle. Hildebrandt
Sophie Guilbert, geborne von Beau-		
marchais	. . .	Mlle. Kinkel
Guilbert, ihr Mann	. . .	Herr Grua
Bueno	. . .	Herr Brand
Saint George	. . .	Herr Ritter
Clavigo's Kammerdiener	. . .	Herr Sanson d. j.

Die Handlung geschieht zu Madrid.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Niefer — Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Freitag, den 13. März: „Der Barbier von Sevilla,“ Oper von Rossini.

78
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. März, 1835.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Diez
Bartolo, Arzt	Herr Siebert
Kosine, seine Mündel	Mlle. Gerwer
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Kosinens Kammermädchen	Mlle. Kunz
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Daners
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Luz
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Herr Niefer — Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Sonntag, den 15. März: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“, Zauberspiel von Raymond.

MANNHEIM.

Samstag, den 14. März, 1835.

Erste
Musikalische Academie
im grossen Saale.

(Zweites Abonnement.)

I.

Grosse Sinfonie eroica, (Opus 55), von L. v. Beethoven,
in 4 Abtheilungen.

II.

- 1) Ouverture in C. (opus 124), von L. van Beethoven. (Neu).
- 2) Arie von Pair, aus der Oper „Sargines“, gesungen von Madame Pirscher.
- 3) Capriccio über schwedische National-Lieder für das Violoncell von B. Romberg, vorgetragen von Herrn Eichhorn.
- 4) Großes Terzett aus der Oper „Tell“ von Rossini, gesungen von den Herren Diez, Kühn und Siebert.
- 5) Ouverture aus der Oper „Tell“, von Rossini.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie — 48 kr.

Heute sind die grünen, für die 1. Academie bestimmten, Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um halb 6 Uhr geöffnet.

Der Ordnung wegen kann Niemand ohne Billet der Eintritt gestattet werden.

Man kann sich beim Eingang noch auf alle 3 Academieen
abonniren.

79

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. März, 1835.

D e r
Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen,
von Raymond.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Braunhofer
Linarius	Herr Kühn
Alpanor	Herr Arnold
Herr von Kappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Döring
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Richter
Malchen, Kappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Löwe
August Dorn, ein junger Maler	Herr Bauer
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Mlle. Sutorius
Habakuk, Bedienter bei Kappelkopf	Herr Birnstill
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua
Martha, sein Weib	Mad. Bauer
Salchen	Mlle. Kinkel
Hänschen	Therese Lauber
Christoph	Mlle. Eichhorn d. i.
Andres	Mlle. Kunz
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Daners
Christians Großmutter	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher	Herr Löwe
Sabine, Köchin	Mlle. Hagen
Geist Victorinens	Mlle. Schmitt
Geist Walpurgs	Mlle. Hildebrandt
Geist Emerentias	Mlle. Bernhardt

Alpengeister. Genien. Dienerschaft Kappelkopfs.

Die Handlung geschieht theils in Kappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Nieser — Mad. Koch — Mlle. Reinhardt.

Dienstag, den 17. März: „Die Macht der Verhältnisse,“ Trauerspiel von Robert.

Donnerstag, den 19. März: Oper.

Sonntag, den 22. März, (zum ersten Male): „Das böse Haus,“ Historisches Schauspiel von Auffenberg.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. März, 1835.

Die Macht der Verhältnisse.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Robert.

Graf von Falkenau, Staatsminister und Chef der Justiz	Herr Döring
Gräfin Eleonore von Falkenau, seine Gemahlin zweiter Ehe	Frau v. Busch
Comtesse Sophie von Falkenau	Mlle. Hildebrandt
Graf Gustav von Falkenau, Oberster und Commandant der Garde	Herr Bauer
Major von Wall, Flügeladjutant des Fürsten	Herr Pirscher
Der Präsident des Tribunals	Herr Grua
August Weiß, Schriftsteller	Herr Braunhofer
Emilie Weiß	Mlle. Kinkel
Wilhelm Weiß, ihr Vater, Prediger zu Wiesenthal	Herr Brandt
Wallmann, Secetaire des Ministers	Herr Richter
Bedienter des Ministers	Herr Janson d. ä.
Aufwärter bei Weiß	Herr Hasfeld
Bediente. Wache.	

Die Scene ist in einer deutschen Hauptstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Donnerstag, den 19. März: „Die Fremde.“ Große Oper von Bellini.
 Sonntag, den 22. März, (zum ersten Male): „Das böse Haus.“
 Historisches Schauspiel von Auffenberg.

87

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. März, 1835.

D i e F r e m d e.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischer bearbeitet
von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Maide als Fremde in der
Bretagne wohnend Mad. Pirscher
Baron Montolino Herr Grua
Isabella, seine Tochter Mlle. Löwe
Graf Arthur, Isabellens Verlobter Herr Nieser
Graf Leopold von Waldeburg,
Arthurs Freund Herr Kühn
Oswald, Arthurs Vertrauter Herr Stritt
Großprior der Hospitaliter, welchem
das Amt eines Oerrichters in einem
Theile der Bretagne übertragen ist Herr Siebert
Hospitaliter.
Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist theils in den Schlössern des Barons Montolino,
theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter
der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga
verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche
gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufnehmen, und Agnesen vom Hofe
entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Sonntag, den 22. März, (zum ersten Male): „Das böse Haus.“
Historisches Schauspiel von Aussenberg.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 22. März, 1835.

Zum ersten Male:

Das böse Haus.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Auffenberg.

Ludwig XI., König von Frankreich	Herr Döring
Maitre Cornelius, Schatzmeister	Herr Braunhofer
Georges, ein junger Edelmann	Herr Pirscher
Coitier, Leibarzt des Königs	Herr Brandt
Tristan l'Hermitte, Genera'profos von Frankreich	Herr Arnold
Olivier le Daim, genannt der Teufel, ehemaliger Barbier des Königs	Herr Ritter
Graf Nymar von Poitiers, Herr zu St. Vallier	Herr Grua
Maria, seine Gemahlin	Mlle. Kinkel
Susanna, Schwester des Maitre Cornelius	Frau v. Busch
Dufou von Montbazon, Kammerherr	Herr Löwe
Conyngham, Befehlshaber der schottischen Leibwache des Königs	Herr Daners
Diener, Pagen, Volk.	

Ort der Handlung: Tours und das königliche Schloß Plessis les Tours.

Zeit: — 1483.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

82

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 24. März, 1835.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen bearbeitet von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer
Clementine, dessen Frau	Mlle. Kinkel
Stiller, Flittners Compagnon	Herr Pirscher
Amalie, Stillers Gattin	Mlle. Sutorius
Constanze	Mlle. Hildebrandt
Frau Truller, Tröblerin	Mad. Bauer
Commis	Herr Janson d. ä.
Bedienter	Herr Keutter

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Der Dachdecker.

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Rothen, Candidat der Rechte	Herr Daners
Justizrath Qualm	Herr Birnstill
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua
Frau von Grillenhaupt, } Verwandte Gräfin Schnee, } der Baronin Reif, } Baronin	
Peter Pehold, } Dachdecker	Herr Bauer
Gottlieb Schlei, }	Herr Ritter
Mutter Grauzen, Rothens Auswärtlerin	Mad. Bauer
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Löwe
Schreiber des Justizraths	Herr Arnold
Jean, } des Grafen Lafaien	Herr Keutter
Louis, }	Herr Janson d. j.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Kebr
Ein Bürger	Herr Richter
Polizeidiener	Herr Luz
Diener des Grafen	Herr Janson d. ä.
Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Mittwoch, den 25. März, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Reinhardt): „Der Alpenkönig und der Menschenfeind.“ Romantisches Zauberspiel von Raymond.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. März, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Reinhardt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen, von Raymond.

Astragalus, der Alpenkönig	. . .	Herr Braunhofer
Linarius, } Alpengeister	. . .	Herr Kühn
Alpanor, }	. . .	Herr Arnold
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	. . .	Herr Döring
Sophie, seine vierte Frau	. . .	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	. . .	Herr Richter
Malchen, Rappelkopfs Tochter dritter Ehe	. . .	Mlle. Löwe
August Dorn, ein junger Maler	. . .	Herr Bauer
Lieschen, Malchens Kammermädchen	. . .	Mlle. Sutorius
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	. . .	Herr Birnstill
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	. . .	Herr Grua
Martha, sein Weib	. . .	Mad. Bauer
Salchen, }	. . .	Mlle. Kinkel
Hänschen, }	. . .	Therese Lauber
Christoph, }	. . .	Mlle. Eichhorn d. j.
Andres, }	. . .	Mlle. Kunz
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	. . .	Herr Daners
Christians Großmutter	. . .	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher } bei Rappelkopf	. . .	Herr Löwe
Sabine, Köchin }	. . .	Mlle. Hagen
Geist Victorinens } der drei frühern Gat-	. . .	Mlle. Schmitt
Geist Walpurgs } tinnen Rappelkopfs	. . .	Mlle. Hildebrandt
Geist Emerentias }	. . .	Mlle. Bernhardt
Alpengeister. Genien. Dienerschaft Rappelkopfs.		

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 25. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

85
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 26. März, 1835.

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Hertha von Blumenthal, eine reiche

Erbin	Mlle. Löwe
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt
Junker Caspar, sein Sohn	Herr Braunhofer
Baron von Burg, Offizier	Herr Bauer
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Döring
Nebel, Schulmeister	Herr Ritter
Kunze, Schulz	Herr Grua
Hinze, Vogt	Herr Richter
Fritz, Jäger	Herr Daners
Rosine, Hertha's Kammermädchen	Mlle. Kinkel
Bauern.	

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Auf mehrfaches Verlangen:

Der deutsche Dichter und seine Ideale, von Düringer,
u n d

Der Gast, von Scheffer.

Vorgetragen
von Herrn Braunhofer.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Sonntag, den 29. März: „Die weiße Frau.“ Oper von Bayeldieu.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. März, 1835.

(Wegen eingetretener Hindernisse statt der angekündigten Oper „die weiße Frau“):

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . .	Herr Grua
Agathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche | in Kuno's	. . .	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche | Diensten	. . .	Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Brandt
Kilian, Bauer	. . .	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	} . . .	Herr Haszfeld
	. . .	Herr Arnold
	. . .	Herr Zanson d. ä.
Ein Eremit	. . .	Herr Siebert
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Dienstag, den 31. März, 1835.

Die drei Wahrzeichen.

Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Holbein.

Elsbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen von Wolfenburg und Kronstein	Mad. Döring
Trimentraut, deren Erzieherin	Mad. Bauer
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Döring
Konrad von Starkenburg, rechtmäßiger Erbe von Kronstein, nun nur noch Besitzer seines verfallenen, land- und leutlosen, Stammschlosses Starkenburg	Herr Braunhofer
Stürmer, sein alter Knappe	Herr Brandt
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige	Herr Bauer
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann	Herr Daners
Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Löwe
Kix von Langen, der Neidhardt	Herr Grua
Herrmann von Eichenau, der Stolze	Herr Arnold
Kunibert vom Thale, der Weise genannt	Herr Richter
Walter, Edelknappe der Gräfin	Mlle. Kunz
Franz, Laufenheims vertrauter Diener	Herr Keutter
Ritter und Edelfrauen als Gäste beim Turniere.	
Rathsherrn, Edelknaben, Knappen, Trabanten, Spielleute, Volk.	

Die Handlung geschieht auf den benachbarten Bergschlössern Starkenburg und Kronstein.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mad. Boch — Mlle. Reinhardt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. April, 1835.

Waise und Mörder.

Melodrama in 3 Abtheilungen, frei aus dem Französischen übersezt,
von Castelli; Musik von Seyfried.

Graf Edmund von Bigorre, Cavallerie-

Oberst	Herr Braunhofer
von Reimbeau, sein Freund	Herr Döring
Maurice, Bildhauer	Herr Brandt
Marcial, sein Bruder, invalider Offizier	Herr Birnstill
Friederike, Mauricens Tochter	Mlle. Löwe
Victorin von Luceval, eine stumme Waise	Mad. Döring
Babylas, Mauricens Gärtner	Herr Bauer
Valentin Beaupré, ein alter Diener von Victorins Vater	Herr Grua
Gerichtsperson	Herr Richter
Häschel, Bauern und Bäuerinnen, Diener, Kinder.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Sonntag, den 5. April: „Die Vestalin.“ Große Oper von Spontini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. April, 1835.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Nieser
 Cinna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
 Pontifex . . . Herr Siebert
 Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Grua
 Julia, Bestalin . . . Mad. Pirscher
 Oberpriesterin der Bestalinnen . . . Mlle. Serwer
 Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester,
 Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger,
 gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Dienstag, den 7. April: „Die beiden Sergeanten.“ Drama.
 Donnerstag, den 9. April: „Die weiße Frau.“ Oper von Boyeldieu.
 Sonntag, den 12. April: Concert zum Vortheile der Pensions-
 Anstalt im Theaterfaale.
 Während der Charwoche ist die Bühne geschlossen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. April, 1835.

Die beiden Sergeanten.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
des Aubigni.

Felix, | Sergeanten eines, bei dem Sanis-	Herr Braunhofer
Robert, | tats-Cordon stehenden Regiments	Herr Bauer
Morazzi, | Adjutant bei demselben Regi-	
mente	Herr Brandt
Lieutenant	Herr Daners
Gustav, | Schiffscadet	Mlle. Löwe
Valentin, | früher Soldat unter Felix	Herr Grua
Madame Derville	Frau v. Busch
Abolph, | ihr Sohn	Therese Lauber
Frau Bertrand, | Schwester des Gefangen-	
wärters in Port Vendre	Mad. Bauer
Laurette, | ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Sansregret, | Corporal	Herr Arnold
Soldaten. Matrosen. Bewohner der Insel Kosos. Einwohner von Port Vendre.	

Der Ort der Handlung ist in der ersten und dritten Abtheilung
Port Vendre, in der zweiten die Insel Kosos.

Anfang 6 Uhr, Ende um 8 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 9. April: Die weiße Frau. Oper von Bayeldieu.
Sonntag, den 12. April: Concert, zum Vortheile der Pensions-
Anstalt, im Theaterfaale.
Während der Charwoche ist die Bühne geschlossen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. April, 1835.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe,
übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Siebert
Anna, seine Mündel	Mad. Pirscher
George, ein junger englischer Offizier	Herr Diez
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	Mlle. Löwe
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mlle Bierbauer
Mac-Trton, Friedensrichter	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.	Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Sonntag, den 12. April: Concert, zum Vortheile der Pensions-
Anstalt, im Theatersaale.

Während der Charwoche ist die Bühne geschlossen.

27.
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. April, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

G r o ß e s

Vocal - und Instrumental - Concert

i m

Theater - Saale.

Erste Abtheilung.

Symphonia eroica, von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

1) (Zum ersten Male): Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven.

2) Romanze aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, vorgetragen von Mad. Pirscher.

3) Kennzeichen der Ehe, ein Rathgeber für neugierige Leute von M. S. Saphir, vorgetragen von Herrn und Mad. Döring.

4) Andante für 4 Violoncelle, vorgetragen von den Herren Heinesfetter, Eichhorn, Stiasny, Winkelmayr.

5) Duett aus „Sargines“ von Paer, gesungen von Mad. Pirscher und Mlle. Gerwer.

6) Chor von Beethoven.

7) Solo für Violine, vorgetragen von Herrn Reiter, Dirigenten des K. Musik-Instituts in Würzburg.

8) Ouverture zu Henri IV. von Mehul.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 11. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. April, 1835.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	*
Donna Anna, dessen Tochter . . .	Mad. Pirscher
Donna Elvira	Mlle. Gerwer
Don Ottavio	Herr Diez
Leporello, Don Juans Diener . . .	Herr Siebert
Masetto, Bauernbursche	Herr Daners
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Löwe
Gerichtsperson	Herr Döring
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.	

* Herr Riese, vom K. Hoftheater in Berlin, als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 21. April: „Leonore.“ Volksthümliches Trauerspiel von Holtei. Leonore — Fräulein von Zahlhas. — Hierauf: „Der Verschwiegene wider Willen.“ Lustspiel von Kogebue.

Mittwoch, den 22. April, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheatersängers Herrn Siebert): „Die Stumme von Portici.“ Große Oper von Auber.

Donnerstag, den 23. April: „Stille Wasser sind tief.“ Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. April, 1835.

L E O N O R E.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen,
nach Bürger's Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Döring
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Bauer
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Birnstill
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt
Gertrude, dessen Frau	Frau v. Busch
Leonore, beider Tochter	*
Günther, Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Werth
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson d. j.
Ein junger Bauer	Herr Löwe
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark.
Zeit: das Jahr 1761.

* Fräulein von Zahlbas.

Dererrat.

Gräfin Aurora, Wittve	Mlle. Hildebrandt
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Richter
Wilhelm v. Starkow, Husarenoffizier	Herr Bauer
Wallheim, Unteroffizier	Herr Birnstill
Bettelmonch	Herr Ritter
Husar	Herr Arnold
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlesen.
Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Werner
Wallheim, Unteroffizier	Herr Birnstill
Pastor Bürger	Herr Brandt
Gertrude	Frau v. Busch
Leonore	*
Günther	Herr Werth
Schulmeister	Herr Grua
Todtengräber	Herr Janson d. ä.
Heinrich	Herr Janson d. j.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

* Fräulein von Zahlbas.

Der Verschwiegene wider Willen.

Lustspiel in einem Acte, von Kogebue.

General von Wildruff	Herr Brandt
Dessen Gemahlin	Frau v. Busch
Major von Düna	Herr Pirscher
Zulie, dessen Gattin	Mlle. Hildebrandt
Hauptmann von Trott	Herr Bauer
Fähnrich von Wiesen	Herr Daners
Commissionsrath Frosch	Herr Döring
Adjutant	Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 22. April, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hoftheatersängers
Herrn Siebert:

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von R. U. Ritter.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Nieser
Fenella, seine Schwester . . .	Mad. Döring
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arcos . . .	Herr Diez
Elvira, dessen Braut	Mad. Pircher
Lorenzo, Alfonso's Freund . . .	Herr Werth
Pietro,	Herr Siebert
Borella, } Masaniello's Gefährten .	Herr Birnstill
Moreno, }	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs . .	Herr Grua

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-
Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk
von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer
und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den
Besuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht
auf den Besuv.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
desßhalb Mittwoch, den 22. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 23. April: „Stille Wasser sind tief.“ Lustspiel.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. April, 1835.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Wittve	Mad. Döring
Baron Friedhelm, ihr Oheim	Herr Grua
Fräulein von Wieburg, ihr Kammer- mädchen, unter dem Namen Therese	Mlle. Hilbebrandt
Baron Wieburg	Herr Pirscher
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Richter
Hauptmann von Honnefeld	Herr Brandt
Herr von Rehberg	Herr Ritter
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem reducirten -Freibataillon	Herr Bauer
Antonette, eines Gärtners Tochter, Auffseherin im Hause der Baronin	Mlle. Kinkel
Alte Frau	Mad. Bauer
Kammerdiener } der Baronin	Herr Arnold
Bedienter }	Herr Reutter

Vor Anfang des Lustspiels: Adagio und Variationen für die Violine von Pechatschel, vorgetragen von Adolph Mayerhofer, Solospieler des Freiburger Orchesters.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 26. April, (zum ersten Male): „Robert der Teufel.“
Dramatisches Gedicht von Raupach.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. April, 1835.

(Zu m e r s t e n M a l e.)

Robert der Teufel.

Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Hubert, Herzog der Normandie	Herr Grua
Mathilde, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Robert, genannt der Teufel, Beider Sohn	Herr Braunhofer
Astolf, König von Italien	Herr Brandt
Cynthia, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Osorio, Prinz von Capua	Herr Bauer
Camilla, Cynthia's Vertraute	Mlle. Löwe
Scapa, Osorio's Stallmeister	Herr Ritter
Hilario, Eremit	Herr Döring
Bertha	Mlle. Schmitt
Marschall Astolfs	Herr Löwe
Rathsherr	Herr Richter
Drogo, | Räuberhauptleute	Herr Arnold
Fulko, | . . . . .	Herr Birnstill
Ritter	Herr Daners
Bandit	Herr Keutter
Diener Huberts	Herr Janson d. j.
Edelknecht	Herr Haszfeld
Ritter und Knappen. Edelfrauen. Edelknechte. Höflinge. Säger. Soldaten. Banditen. Eremiten.	

Ort der Handlung: in der ersten Abtheilung die Normandie, in den folgenden Rom und die Umgegend.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 28. April: Joseph in Aegypten, Oper. Herr Riese — Jakob.
Mittwoch, den 29.: (Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Döring, zum ersten Male): Euer Verkehr, Posse. — Der Freund in der Noth, Posse.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. April, 1835.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach Düval.
Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn.	Herr Diez
Utobal, Josepchs Untergebener und Vertrauter	Herr Birnstill
Anführer von Josepchs Leibwache	Herr Richter
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Siebert
Benjamin,	Mlle. Kunz
Ruben,	Herr Grua
Simeon,	Herr Kühn
Levi,	Herr Keutter
Naphtali,	Herr Tanson d. ä.
Juda,	
Dan,	
Gad,	
Affer,	
Isaschar,	
Sebulon,	
Junge Mädchen von Memphis.	
} Jakobs Söhne.	
Iracliten, Aegyptier, Soldaten.	

Vor der Oper wird auf vielseitiges Begehren die Symphonie Nr. 5. von Herrn Kapellmeister F. Schner ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. April, (Zum Vortheile des Hoffchauspielers Herrn Döring, zum ersten Male): Euer Verkehr, Possé. — Der Freund in der Noth, Possé.

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. April, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofchauspielers
Herrn Döring:

Zum ersten Male:

Pastetenbäcker Zweckert,
oder:
Der Freund in der Noth.

Posse in 1 Aufzuge, von Bäuerle.

Wilmer, reicher Bürger	Herr Birnstill
Wilhelm, sein Neffe	Herr Pirscher
Lenchen, eine Waise	Mlle. Kinkel
Zweckert, armer Mehlspeisenmacher und Pastetenbäcker	Herr Döring
Christl, schwäbische Magd	Mad. Döring
Stiller, armer Bürger	Herr Grua

Zum ersten Male:

Guer Verkehr.

Posse in 1 Aufzuge, von Julius v. Hof.
(Gegenstück zu „unser Verkehr.“)

Graf Weithusen, bankrottirter Gü- terbesitzer	Herr Pirscher
Baron Mimau, Intendant eines kleinen Theaters	Herr Brandt
Herr Sturm, erster Heldenspieler	Herr Braunhofer
Demoiselle Drangsal, erste tragische Künstlerin	Mlle. Hildebrandt
Herr Dolch, Bösewichtspieler	Herr Bauer
Herr Spielfuß, Theaterdichter	Herr Ritter
Herr Schaber, Kupferstecher	Herr Birnstill
Herr Blech, Theaterkassirer	Herr Grua
Theatermeister	Herr Würzbach
Herr Levin, ein reicher jüdischer Banquier	Herr Döring

Der Schauplatz ist ein Theater, von rückwärts zu sehen, die Seiten-
wände umgekehrt, der Vorhang nach hinten. Das Stück spielt am
Abende nach Endigung des Trauerspiels Emilia Galotti.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Mittwoch, den 29. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walthert zu machen.

99

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. April, 1835.

S a m l e t.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Shakspeare,
nach Schröders Bearbeitung.

Der König von Dänemark	.	.	.	*
Die Königin	.	.	Frau v. Busch	
Hamlet, Prinz von Dänemark	.	.	Herr Braunhofer	
Der Geist von Hamlets Vater	.	.	Herr Brandt	
Oldenholm, Oberkämmerer	.	.	Herr Grua	
Ophelia, seine Tochter	.	.	.	* *
Laertes, sein Sohn	.	.	Herr Bauer	
Güldenstern, Hofherr	.	.	Herr Löwe	
Bernfield, } Offiziere	.	.	Herr Arnold	
Gustav, }	.	von der	Herr Ritter	
Erich, } Soldaten	.	Leibwache	Herr Richter	
Frenzow, }	.	.	Herr Alexander	
Schauspieler: Der Herzog	.	.	Herr Sanson d. i.	
Die Herzogin	.	.	Mlle. Löwe	
Lucian	.	.	Herr Sanson d. a.	

* Herr von Zahlbas.

* * Fräulein von Zahlbas.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Sonntag, den 3. Mai: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart.

Montag, den 4. Mai: „H i n t o.“ Romantisches Ritterschauspiel.

Dienstag, den 5. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement): „Der Alpenkönig
und der Menschenfeind.“ Zauberspiel von Raymond.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Mai, 1835.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.	.	.	.	Herr Siebert
Tamino	.	.	.	.	.	Herr Diez
Die Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Mlle. Serwer
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Mad. Pirscher
Frauen der Königin	}	.	.	.	.	Mlle. Löwe
		.	.	.	.	Mad. Döring
		.	.	.	.	Mlle. Eichhorn d. j.
Genien	}	.	.	.	.	Mlle. Kunz
		.	.	.	.	Mlle. Tribert
		.	.	.	.	Mlle. Bierbauer
Papageno	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	.	.	.	.	.	Herr Birnstill
Papagena	.	.	.	.	.	Mlle. Kinkel
Priester	}	.	.	.	.	Herr Grua
		.	.	.	.	Herr Stritt
Priester. Sklaven.	.	.	.	.	.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 4. Mai: „S i n f o.“ Romantisches Ritterschauspiel.
 Dienstag, den 5. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement): „Der Alpenkönig
 und der Menschenfeind.“ Zauberspiel von Raymond.

107

Großberzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Mai, 1835.

S i n k o ,

oder:

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel nebst einem Vorspiele, nach einem Roman von Storch, bearbeitet von Charlotte Birchpfeiffer.

Der jüngere Sohn.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Frau Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen in Nürnberg	Frau v. Busch
Beata, verwitwete Frei- frau von Nilm, } ihre Kinder	Mlle. Löwe
Gottschalk, Stadtsyndicus, . . .	Herr Döring
Erlbacher, Rathsherr	Herr Janson d. ä.
Johannes Volkam, Diener im Hause des Stadtschultheißen	Herr Grua
Sabine, dessen Frau	Mlle. Eichhorn d. j.
Sebalb	Herr Richter
Rathschreiber.	

Die Handlung geschieht in Nürnberg.

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen.

Wenzel, genannt der Wilde, König von Böhmen	Herr Braunhofer
Gräfin Blanka Cresba	Mlle. Kinkel
Graf Loschwitz	Herr Serwer
Graf Leutmeritz	Herr Stritt
Ein Page	Mlle. Kunz
Zunker Schlippenbach	Herr Birnstill
Zunker Benko	Herr Löwe
Frau Margaretha Volkner, Wittwe	Frau v. Busch
Gottschalk, } ihre Söhne	Herr Döring
Henrico,	Herr Bauer
Jobst	Herr Brandt
Desen Frau	Mad. Bauer
Margitta, Jobst's Tochter	Mlle. Hildebrandt
Sebalb, Henrico's Diener	Herr Richter
Staudenheimer, Henrico's Freund	Herr Arnold
Erster Student	Herr Janson d. j.
Zweiter Student	Herr Daners
Frau Marthe, Wirthin	Mlle. Schmitt
Johannes Volkam	Herr Grua
Ein Schuster	Herr Würzbach
Hofherrn, Damen, Ritter, Pagen, Wachen, Studenten, Gaukler, Diener, Volk.	

Die Handlung geschieht in Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Dienstag, den 5. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement): „Der Alpenkönig und der Menschenfeind.“ Zauberspiel von Raymund.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Mai, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen,
von Raymond.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Braunhofer
Linarius, } Alpengeist	Herr Kühn
Alpanor, } Alpengeist	Herr Arnold
Herr von Kappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Döring
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Richter
Malchen, Kappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Löwe
August Dorn, ein junger Maler	Herr Bauer
Lieschen, Malchens Kammernädchen	Mad. Döring
Habakuk, Bedienter bei Kappelkopf	Herr Birnstill
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua
Martha, sein Weib	Mad. Bauer
Salchen,	Mlle. Kinkel
Hänschen, } ihre Kinder	Babette Lehr
Christoph, } ihre Kinder	Mlle. Eichhorn d. j.
Andres, } ihre Kinder	Mlle. Kunz
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Daners
Christians Großmutter	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher } bei Kappelkopf	Herr Löwe
Sabine, Köchin } bei Kappelkopf	Mlle. Schmitt
Geist Victorinens } der drei frühern Sattinnen Kappelkopfs	Mlle. Langer
Geist Walpurgs } der drei frühern Sattinnen Kappelkopfs	Mlle. Hildebrandt
Geist Emerentias } der drei frühern Sattinnen Kappelkopfs	Mlle. Bernhardt
Alpengeist. Genien. Dienerschaft Kappelkopfs.	

Die Handlung geschieht theils in Kappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 4. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Mittwoch, den 6. Mai: „Emilia Galotti.“ Trauerspiel von Lessing. Herr von Zahlhas — Dobarbo. Fräulein von Zahlhas — Emilia.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 6. Mai, 1835.

(Auf Begehren.)

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich, nun, vom Hofe verbannt, unter dem Namen Ulaide als Fremde in der Bretagne wohnend

Mad. Pirscher

Baron Montolino

Herr Birnstill

Isabella, seine Tochter

Mlle. Löwe

Graf Arthur, Isabellens Verlobter .

Herr Nieser

Graf Leopold von Waldeburg,

Arthurs Freund

Herr Kühn

Oswald, Arthurs Vertrauter

Herr Stritt

Großprior der Hospitaliter, welchem

das Amt eines Oberrichters in einem

Theile der Bretagne übertragen ist

Hospitaliter.

Herr Grua

Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplay ist theils in den Schlössern des Barons Montolino, theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga verließ, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufnehmen, und Agnesen vom Hofe entfernen mußte.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 7. Mai: „Emilia Galotti,“ Trauerspiel von Lessing. Herr von Zahlhas — Odoardo. Fräulein von Zahlhas — Emilia.

Samstag, den 9. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt): „Zampa, oder: die Marmorbraut,“ große romantische Oper von Herold.

Sonntag, den 10. Mai, Abends 7 Uhr: „Das Duellmandat,“ Schauspiel.

Montag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr: „Norma,“ große Oper v. Bellini.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Mai, 1835.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Bauer
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Döring
Odoardo Galotti	*
Claudia, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Emilia, ihre Tochter	**
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen	Herr Grua
Gräfin Orsina	Mlle. Hildebrandt
Graf Appiani	Herr Pirscher
Conti, Maler	Herr Ritter
Angelo, Bandit	Herr Arnold
Pirro, Diener des Galotti	Herr Richter
Battista, Diener des Prinzen	Herr Tanson d. ä.
Bediente.	

* Herr von Zahlbas.
** Fräulein von Zahlbas.

Vor Anfang des Trauerspiels: „Fagott-Concert“ von Carl Maria v. Weber, vorgetragen von Herrn Jos. Braun, Fürstl. Fürstenbergischem Hofmusikus.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Samstag, den 9. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensionsanstalt): „Zampa, oder: die Marmorbraut,“ große romantische Oper von Herold.

Sonntag, den 10. Mai, Abends 7 Uhr: „Das Duellmandat,“ Schauspiel.

Montag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr: „Norma,“ große Oper von Bellini.

1074

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 9. Mai, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Diez statt der angekündigten Oper „Zampa:“)

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbfürst	. . .	Herr Grua
Mgathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche | in Kuno's	. . .	Herr Kühn
Max, zweiter Jägerbursche | Diensten	. . .	Herr Nieser
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Arnold
Kilian, Bauer	. . .	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	. . .	Herr Hasfeld
	. . .	Herr Janson d. ä.
	. . .	Herr Janson d. j.
Ein Eremit	. . .	Herr Luz

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 9. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Diez.

Sonntag, den 10. Mai, Abends 7 Uhr: „Das Duellmandat,“ Schauspiel.
Montag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr: „Das Liebesprotokoll,“ Lustspiel von Bauernfeld. — Hierauf: „Kataplan, der kleine Tambour,“ Vaudeville.

106

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. Mai, 1835.

Das Duell-Mandat,
oder:
Ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach.

Militärisches Drama in 5 Abtheilungen, von Vogel.

Friedrich II., König von Preußen .	Herr Döring
General Seidlitz	Herr Birnstill
General Reith	Herr Richter
General Colberg, pensionirt . . .	Herr Grua
Heinrich, sein Neffe, Hauptmann .	Herr Bauer
Wilhelmine, Heinrichs Schwester .	Mlle. Kinkel
Gustav von Hastenbach, Hauptmann	Herr Braunhofer
Henriette, dessen Schwester . . .	Mlle. Hildebrandt
von Manteufel, Husaren-Rittmeister	Herr Pirscher
von Strigau, } Adjutanten des Königs	Herr Daners
von Belling, }	Herr Zanson d. j.
von Schweidnitz, } Lieutenants	Herr Arnold
von Horneck, }	Herr Löwe
Bärmann, ein alter Feldwebel . .	Herr Brandt
Fink, Schenkwrth	Herr Ritter
Susanne, seine Frau	Frau v. Busch
Bernhard, } Diener Colbergs . . .	Herr Zanson d. ä.
Ludwig, }	Herr Keutter
Offiziere und Soldaten.	

Ort der Handlung: theils in der Nähe des Lagers bei Rossbach,
theils im Lager selbst.

Zeit: 1757.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 11. Mai, Vormittags 11 Uhr: „Das Liebesprotokoll,“
Lustspiel von Bauernfeld. — Hierauf: „Rataplan, der kleine Tambour,“
Baudeville.

107

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 11. Mai, 1835.

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	Herr Döring
Abelaide, seine Tochter	Mlle. Löwe
Criminalrath Scharf	Herr Brandt
Rosalie, seine Nichte	Mad. Döring
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Braunhofer
Wahl, Schauspieler	Herr Bauer
Referendar von Bergheim	Herr Pirscher
Kellner	Herr Hasfeld
Bedienter bei Müller	Herr Sanson d. j.
Ein Notar.	

Die Handlung geht in einer Residenz vor, Anfangs in einem Gasthose, dann in der Wohnung des Banquier Müller.

H i e r a u f :

Kataplan, der kleine Tambour.

Baudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen von F. Pillwitz.

Großcanon, Grenadier-Sergeant	Herr Kühn
Kataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Kunz
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Der Anfang ist Vormittags 11 Uhr, das Ende gegen halb 2 Uhr Nachmittags.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Donnerstag, den 14. Mai: „Die Königin von sechzehn Jahren,“ Drama.
Fräulein von Zahlhas — Christine. — „Der Unsichtbare,“ Posse mit
Gesang.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Mai, 1835.

Christinens Liebe und Entfagung,
oder:
Die Königin von sechzehn Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet,
von Theodor Hell.

- Christine, Königin von Schweden . . . *
- Graf Kanzau, ihr Minister . . . **
- Emma, dessen Nichte . . . Mlle. Löwe
- Friedrich von Bury, Offizier im
schwedischen Heere . . . Herr Pirscher
- Herr von Nörborg, sein Vetter,
Kammerherr . . . Herr Bauer
- Hofbeamter . . . Herr Zanson d. j.
- Staatsräthe. Damen im Gefolge der Königin. Hofleute. Pagen.

Der erste Act spielt in Schwarzioe, einem Lustschlosse der Königin,
der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

- * Fräulein von Zahlhas.
- ** Herr von Zahlhas.

H i e r a u f :

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

- Herr von Werdenbach . . . Herr Döring
- Klara von Werdenbach . . . Mad. Bauer
- Luiſe . . . Mlle. Kinkel
- Salt . . . Herr Bauer
- Wiese . . . Herr Ritter

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch — Herr Diez.

Sonntag, den 17. Mai: „Iphigenia in Tauris.“ Große
Oper von Gluck.

109
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Mai, 1835.

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana	Mad. Pirscher
Orestes, Iphigenias Bruder . . .	Herr Nieser
Pylades, Freund des Orestes . . .	Herr Diez
Thoas, König von Tauris . . .	Herr Kühn
Diana	Mlle. Serwer
Priesterinnen }	Mlle. Bierbauer
.	Mlle. Löwe
Ein Tempeldiener	Herr Stritt
Geist der Altemnestra, Mutter des Orestes.	
Priesterinnen. Scythien. Griechen.	

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Mai, 1835.

B u b e u n d D a m e,

o b e r:

S c h w a c h e S e i t e n.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Töpfer.

Commercierrath Bostler	Herr Döring
Dessen Gattin	Frau v. Busch
Emmy, Gemahlin des Grafen Langenau, } ihre Töchter	Mad. Döring
Gustchen,	Mlle. Löwe
Graf von Langenau	Herr Braunhofer
Doctor Wilhelm Rose, ein junger Advocat	Herr Pirscher
Lisette, Kammermädchen } in des Commer-	Mlle. Kinkel
Peter, } Bediente } cierenraths Hause	Herr Bauer
Michel, }	Herr Birnstill
Unteroffizier	Herr Arnold
Gerichtsdienner	Herr Luz
Reitknecht. Bediente. Vier Musikanten. Bauern und Kinder.	

Die Handlung geschieht im Hause und Garten des Commercierraths.

H i e r a u f:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt
Jacob, ein alter Wachmeister	Herr Grua
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer
Amalie, Wittwe	Mlle. Hildebrandt
Elias Krumm, } zwei Candidaten	Herr Döring
Friedrich Wahl, } des Predigtamtes	Herr Bauer
Der Schulmeister	Herr Birnstill

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter.

Donnerstag, den 21. Mai: „Die weise Frau.“ Oper von Boyeldieu.

Freitag, den 22. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile von Fräulein von Zahlhas, zum ersten Male): „Karl von Bourbon.“ Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Johann Baptist v. Zahlhas.

111
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Mai, 1835.

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovist, Haupt der Druiden	Herr Kühn
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Terminus	Mad. Pirscher
Adalgisa, Priesterin	Mlle. Serwer
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Stritt
Zwei Kinder.	
Druiden und Tempelwächter.	
Priesterinnen.	
Gallische Krieger.	

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Terminus, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Freitag, den 22. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile von Fräulein von Zahlhas, zum ersten Male): „Karl von Bourbon.“ Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Johann Baptist v. Zahlhas.

112

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. Mai, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile von Fräulein von Zahlhas:

(Zuersten Male.)

Karl von Bourbon.

Großes historisches Schauspiel in fünf Aufzügen, von Johann Baptist von Zahlhas.

Franz der Erste, aus dem Hause Valois, König von Frankreich .	Herr Bauer
Louise von Savoyen, Herzogin von Angouleme, des Königs Mutter .	Frau v. Busch
Franziska von Foix, des Königs Geliebte	"
Karl, Herzog von Bourbon und Auvergne, Graf von Clermont und Forez .	Herr Braunhofer
Marschall Lautrec von Foix, Franziska's Bruder .	Herr Pirscher
Freiherr von Semblançay, Vicomte von Tours, Kronschatzmeister .	Herr Richter
Admiral Bonniwet .	Herr Ritter
Marschall Chabanes .	Herr Birnstill
Ritter Bayard, genannt: der Ritter ohne Furcht und ohne Tadel .	Herr Brandt
Ritter Perrot .	Herr Gerwer
Ritter Pomperant, Bourbon's Stallmeister .	Herr Daners
Anton Duprat, Präsident des Parlaments .	Herr Grua
Diespach, Feldoberst der Schweizer .	Herr Sanson d. ä.
Philibert, Prinz von Dranien .	" "
Freiherr von Lannoy, Vice- } im König von Neapel, Ober- } Dienst feldherr in Italien, } Kaiser Karl	Herr Döring
Marquis Pescara, Feldherr, } des Castaldo, Feldhauptmann, } Fünften	Herr Löwe
Ein französischer Herold .	Herr Arnold
Ein Reifiger von Bourbon's Heer .	Herr Keutter
Erster } Kaiserlicher Reifiger . . .	Herr Sanson d. j.
Zweiter } . . .	Herr Würzbach
Dritter } . . .	Herr Luz
Deutsche Lanzenknechte.	
Französische	
Welsche } Kriegsoberste und Reifige.	
Spanische } . . .	
Anna, im Dienste der Herzogin Louise	Mad. Bauer
Laura, im Dienste Franziska's	Mlle. Löwe
Ein Page des Herzogs von Bourbon.	
Ein Page der Herzogin Louise.	
Hofherrn, Damen, Pagen, Gefolge, Volk.	

Die Handlung spielt in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

* Fräulein von Zahlhas.

** Herr von Zahlhas.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 22. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 24. Mai: „Zampa.“ Große romantische Oper von Herold.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Mai, 1835.

Z a m p a,

o d e r:

Die M a r m o r b r a u t.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	: .	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier	: .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	: .	Mad. Pirscher
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	: .	Herr Kühn
Ritta, Camilla's Dienerin	: .	Mlle. Löwe
Dandolo, Diener Luzano's	: .	Herr Birnstill

Freundinnen Camilla's.

Hochzeitgäste.

Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.

Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Mai, 1835.

S o h n o d e r B r a u t .

Lustspiel in einem Acte, von Georg Harrys.

Silbert, Rittmeister in französischen Diensten	Herr Braunhofer
Kadix, früher Vorsteher einer Erziehungsanstalt	Herr Döring
Caroline, seine Nichte	Mlle. Löwe
Wahlberg	Herr Bauer
Gabriele, eine Waise	Mlle. Kinkel

Ort der Handlung: Lauterburg am Rhein, im Hause des Herrn Kadix. — Zeit: 1815.

H i e r a u f :

S u m o r i s t i s c h e S t u d i e n .

Posse in 2 Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Brandt
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Fritz Müller, sein Nefse, } Studenten	Herr Löwe
Brauser, }	Herr Bauer
Krebs, } Wucherer	Herr Grua
Sauger, }	Herr Ritter
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Döring
Briefträger	Herr Keutter
Kellner	Herr Sanson d. j.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 28. Mai: „Donna Diana.“ Lustspiel von West.
Fräulein Caroline Bauer, vom Königl. Hoftheater in Dresden — Diana.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. Mai, 1835.

D O N N A D I A N A .

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto,
von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Brandt
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	*
Donna Laura, } seine Nichten	Mlle. Hildebrandt
Donna Fenisa, }	Mlle. Kinkel
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Braunhofer
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Löwe
Don Gaston, Graf von Feix	Herr Bauer
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter
Floretta, Kammermädchen derselben	Mlle. Löwe

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

* Fräulein Caroline Bauer, Königlich Sächsische Hofschau-
spielerin. Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 31. Mai: „Das Käthchen von Heilbronn.“
Romantisches Ritterschauspiel. Fräulein Caroline Bauer —
Käthchen.

116

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 31. Mai, 1835.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Kitterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in 1 Acte, genannt:

Das Behmgericht.

Nach der Bearbeitung von Holbein.

Der Kaiser	Herr Brandt
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Arnold
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Braunhofer
Ritter Flambert, des Grafen Vasall	Herr Birnstill
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Grua
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Mad. Bauer
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Mlle. Kinkel
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Löwe
Rheingraf von Stein	Herr Bauer
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Löwe
Theobald Friedeborn, reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Döring
Käthchen, seine Tochter	*
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter
Köhler	Herr Janson d. ä.
Sein Sohn	Babette Lehr
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers.	
Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck.	
Volk und Knappen auf Thurneck. Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen von Strahl.	
Boten und Knechte des Rheingrafen. Richter, Schöffen.	
Bermummte.	

* Fräulein Caroline Bauer, Königlich Sächsische Hofschauspielerin. Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Rieser.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Dienstag, den 2. Juni: Der Barbier von Sevilla, Oper von Rossini. Herr Berthold, vom Leipziger Stadttheater — Bartolo.

117
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. Juni, 1835.

Des Goldschmieds Tochterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied . . . Herr Döring
Walpurgis, seine Tochter . . *
Eine Magd.
Ein Knappe.

* Fräulein Caroline Bauer, Königlich Sächsische
Hofschauspielerin.

Hierauf:

Die junge Pathe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Scribe, übersetzt von Both.

Frau von Lucy, junge Wittwe . . . *
Eduard, ihr Pathe . . . Herr Bauer
Herr von Morby, Justizrath . . . Herr Birnstill
Cäcilie, dessen Schwester . . . Mlle. Löwe
Jean Champenoux, Pächter und
Pathe der Frau von Lucy . . Herr Döring

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Frau von Lucy.

* Fräulein Caroline Bauer.

Vor dem Lustspiele wird Herr Eduard Frech, Schüler des Herrn
Hofmusikus Maas, die Ehre haben, ein Concertino für die Oboe
von Täglichsbeck vorzutragen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Rieser.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Freitag, den 5. Juni: „Die Schleichhändler.“ Posse von Kau-
pach. Herr Berthold — Schelle. — „Sänger und
Schneider.“ Komische Oper. Herr Berthold — Stracks.

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 5. Juni, 1835.

Die Schleichhändler.

Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau v. Busch
Minna, ihre Nichte	Mlle. Kinkel
Zollinspector von Harber, vormals Hauptmann	Herr Birnstill
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr Löwe
Julie,	Mad. Öbring
Oberförster von Waldau	Herr Bauer
Till, Zollassistent	Herr Öbring
Schelle, Barbier	*
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	Mlle. Löwe
Christian, Kutscher bei Herrn v. Harber	Herr Keutter
Erster Schmuggler	Herr Würzbach
Zweiter Schmuggler	Herr Richter
Gränzzäger }	Herr Arnold
	Herr Rebr

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Gränze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

* Herr Berthold, vom Leipziger Stadttheater.

Sänger und Schneider.

Komisches Singspiel in einem Acte, Musik von Orleberg.

Cavatini, Sänger	Herr Diez
Sachini, sein Kammerdiener	Herr Kühn
Meister Stracks, Schneider	*
Edlestine, seine Tochter	Mlle. Löwe

Der Schauplatz ist in Cavatini's Wohnung.

* Herr Berthold.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Sonntag, den 7. Juni, ist wegen des Pfingstfestes die Bühne geschlossen.

Montag, den 8. Juni: „Don Juan,“ große romantische Oper von Mozart. Herr Berthold — Leporello.

Dienstag, den 9. Juni: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Königlich Sächsischen Hofschauspielerin Fräulein Caroline Bauer, zum ersten Male): „Die Günstlinge,“ Schauspiel von Charlotte Birchpfeiffer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. Juni, 1835.

D O N J U A N.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen.
Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Kühn
Don Pedro	Herr Siebert
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Donna Elvira	Mlle. Gerwer
Don Ottavio	Herr Diez
Leporello, Don Juans Diener	*
Masetto, Bauernbursche	Herr Birnstill
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Löwe
Gerichtsperson	Herr Döring

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* Herr Berthold.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Dienstag, den 9. Juni: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Königlich Sächsischen Hofschauspielerin Fräulein Caroline Bauer, zum ersten Male): „Die Günstlinge,“ Schauspiel von Charlotte Birchpfeiffer.

119

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. Juni, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der K. Sächsischen Hofschau-
spielerin Fräulein Caroline Bauer:

(Zum ersten Male.)

Die Günstlinge.

Schauspiel in 5 Abtheilungen, von Charlotte Birchpfeiffer.

Katharina II., Kaiserin von Rußland	Herr Braunhofer *
Potemkin, General-Feldmarschall	Frau v. Busch
Fürstin Daschkoff, Oberhofmeisterin	Herr Brandt
Fürst Sagarin, Kriegsminister	
Prinzessin Agraffine Escherbatoff, Pa- lastdame	Mlle. Kinkel
Alexander Mamanow	Herr Bauer
Graf von St. Priest, ein französischer Emigrirter	Herr Ritter
Gräfin Tolstoi	Mlle. Hildebrandt
Zarscha, Dienerin der Fürstin	Mlle. Löwe
Offizier der Garde	Herr Löwe
Erster Hofbedienter	Herr Sanson d. j.
Zweiter Hofbedienter	Herr Keuter
Haushofmeister	Herr Sanson d. ä.
Herrn und Damen vom Hofe, Offiziere, Wachen, Diener.	

Die Handlung geschieht in den vier ersten Abtheilungen in dem kai-
serlichen Lustschlosse Czaarskoje-Selo bei Petersburg, in der
fünften in Moskau. — Die Zeit vom August bis
November.

* Fräulein Caroline Bauer. Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Dienstag, den 9. Juni,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Juni, 1835.

Jurist und Bauer.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Kautenstrauch.

Lanze, } Geyer, }	Advocaten	Herr Bauer Herr Richter
Fettig, Lanzens Schreiber		Herr Ritter
Katharine, Lanzens Haushälterin		Mad. Bauer
Kunz, } Knebel, }	Bauern	Herr Brandt Herr Arnold
Kosine, Kunzens Tochter		Mlle. Löwe
Kost, ein Pächter, Kunzens Schwager		Herr Grua
Grübler, Rechenmeister		*
Michel, Kunzens Knecht		Herr Löwe
Puffer, Amtsdienner		Herr Sanson d. ä.

* Herr Berthold.

H i e r a u f:

Der Schatzgräber.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik von Mehül.

Geronte		*
Lucille, dessen Mündel		Mlle. Gerwer
Dorval		Herr Diez
Crispin, Dorvals Bedienter		Herr Kühn
Lisette, Lucillens Dienerin		Mlle. Löwe
Ein Notar.		

* Herr Berthold.

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Sonntag, den 14. Juni, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Berthold): „Der Liebestrank.“ Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. Juni, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Berthold:

Der Liebeskrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin	. . .	Mlle. Gerwer
Jeannette, Wäscherin	. . . . .	Mlle. Löwe
Tolicoeur, Sergeant	. . . . .	Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier	. . . . .	°
Jerome, ein junger Landmann, der auf dem Pachtthofe dient	. . . . .	Herr Diez
Diener des Doctors.		
Wäscherinnen.		
Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.		
Soldaten.		
Landleute.		

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den Ufern
des Adour, im Lande der Basken.

* Herr Berthold.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 13. Juni,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 16. Juni, 1835.

Wa ise u n d M ö r d e r.

Melodrama in 3 Abtheilungen, frei aus dem Französischen übersetzt,
von Castelli; Musik von Senfried.

Graf Edmund von Bigorre, Cavallerie:

Oberst:	Herr Braunhofer
von Reimbeau, sein Freund	Herr Döring
Maurice, Bildhauer	Herr Brandt
Marcial, sein Bruder, invalider Offizier	Herr Birnstill
Friederike, Mauricens Tochter	Mlle. Löwe
Victorin von Luceval, eine stumme Waife	Mad. Döring
Babylas, Mauricens Gärtner	Herr Bauer
Valentin Beaupré, ein alter Diener von Victorins Vater	Herr Grua
Gerichtsperson	Herr Richter
Häfscher, Bauern und Bäuerinnen, Diener, Kinder.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel.
Unpäßlich: Mad. Boch.

Donnerstag, den 18. Juni, ist wegen des Frohnleichnam's
festes die Bühne geschlossen.
Freitag, den 19. Juni: „Das Chamäleon.“ Lustspiel von Beck.

Freitag, den 19. Juni, 1835.

(Neu einstudirt.)

Das Chamäleon.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Beck.

Graf von Schaalheim	Herr Döring
Eduard, sein Sohn	Herr Bauer
Gräfin Sondheim, seine Tochter .	Mlle. Hilbebrandt
Baron von Breitenfeld, ein Landebelmann	Herr Brandt
Baronin, seine zweite Gemahlin .	Frau v. Busch
Trene, seine Tochter	Mad. Döring
Major von Dettau	Herr Braunhofer
Josephe Wollmar, Waise, Tochter des Haussecretärs des Grafen . . .	Mlle. Löwe
Schuldberg, Poet und Kunstrichter .	Herr Ritter
Bastian, Breitenfelds Kutscher . .	Herr Birnstill
Trenens Kammermädchen	Mlle. Schmitt
Bedienter	Herr Haszfeld

Anfang 6 Uhr, Ende um halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

Sonntag, den 21. Juni: Die weiße Frau. Oper von Boyeldieu.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. Juni, 1835.

(Auf hohes Begehren.)

Der Liebesfrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin	•	Mlle. Gerwer
Jeannette, Wäscherin	• • •	Mlle. Löwe
Folicoeur, Sergeant	• • •	Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier	•	Herr Siebert
Serome, ein junger Landmann, der auf dem Pachtthofe dient	• •	Herr Diez

Diener des Doctors.

Wäscherinnen.

Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.

Soldaten.

Landleute.

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den Ufern
des Adour, im Lande der Basken.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

126

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 23. Juni, 1835.

C a b a l e u n d L i e b e .

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Brandt
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .	Herr Braunhofer
Hofmarschall von Kalb . . .	Herr Ritter
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Mlle. Hildebrandt
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Döring
Miller, Stadtmusicant . . .	Herr Birnstill
Dessen Frau . . .	Frau v. Busch
Luise, dessen Tochter . . .	*
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . .	Mlle. Schmitt
Ein Kammerdiener des Fürsten . . .	Herr Grua
Ein Kammerdiener der Lady . . .	Herr Reutter
Diener des Präsidenten . . .	Herr Janson d. j.

Berschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsi-
denten. Gerichtsdienner.

* Mlle. Caroline Sutorius, vom Stadttheater in Hamburg.
Erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Juni, 1835.

Das Testament einer armen Frau.

Drama in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen
des Ducange.

Präsident von Preval	Herr Brandt
Vicomte Theodor von Preval, sein Sohn	Herr Bauer
Baronin von Delaunay	Frau v. Busch
Leontine, ihre Tochter	Mlle. Löwe
Baron von Delaunay, ihr Neffe, Obrist	Herr Löwe
Karl Morin, Büchsenmachergehilfe . .	Herr Braunhofer
Pauline, seine Schwester	*
Madame Arsene, Puzhändlerin	Mad. Bauer
Dechamp, Pfarrer in einer Vorstadt von Paris	Herr Döring
Germain, Bedienter der Baronin . . .	Herr Janson d. j.
Dubois, | Diener des Herrn von Preval	Herr Grua
Laurent, |	Herr Janson d. ä.
Julius, Büchsenmachergehilfe	Herr Daners
Ein Notar	Herr Richter
Verwandte der Baronin und des Präsidenten.	Gäste. Dienerschaft.

Die Handlung geschieht in Paris.

* Mlle. Caroline Sutorius, vom Stadttheater in Hamburg.
Zweite Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

Sonntag, den 28. Juni, (zum ersten Male): Gabriele, Drama
nach dem Französischen. Mlle. Caroline Sutorius —
Gabriele. — — Michel Angelo, Oper.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Juni, 1835.

Zum ersten Male:

G a b r i e l e.

Schauspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Hell.

Caroline von Blumenfeld, eine junge Wittwe	Mlle. Hildebrandt
Gabriele, ihre Freundin	*
Ernst, Graf von Halburg	Herr Braunhofer
Müller, Hofrath	Herr Bauer
Ambros, ein alter Diener Carolinens	Herr Grua
Bedienter	Herr Hasfeld

Die Handlung geschieht in einer kleinen Stadt in Deutschland.

* Mlle. Caroline Sutorius, vom Stadttheater in Hamburg.
Dritte Gastrolle.

H i e r a u f:

M i c h a e l A n g e l o.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik von Fouard.

Michael Angelo, Maler	Herr Diez
Scopa, Fiorinens Vormund	Herr Siebert
Dasquino, sein Diener	Herr Kühn
Fiorina, Tochter Perugin's	Mlle. Serwer
Zerbine, Fiorinens Kammermädchen	Mlle. Löwe
Leonardo, Maler	Herr Grua
Chor von Malern.	

Die Handlung geht zu Florenz in Perugin's Werkstätte vor,
von welcher Scopa Besitz genommen hat.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Niefer.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. Juni, 1835.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von
Boieldieu.

Savesten, vormalß Haushofmeister der Grafen von Avenel	•	•
Anna, seine Mündel	•	Mlle. Serwer
George, ein junger englischer Offizier	•	Herr Diez
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	•	Herr Kühn
Jenny, seine Frau	•	Mlle. Löwe
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	•	Mlle. Bierbauer
Mac-Trton, Friedensrichter	•	Herr Grua
Gerichtspersonen. Pächter. Bauern.		Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

* Herr Dettmer, vom kurfürstlichen Hoftheater in Kassel,
als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Virscher. Herr Niefer.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

Donnerstag, den 2. Juli, (zum ersten Male): „Ein Fehltritt,“
Drama. Mlle. Sutorius — Leonie. — — „Mirandolina,“
Lustspiel. Mlle. Sutorius — Mirandolina.

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Juli, 1835.

Zu m e r s t e n M a l e :

Ein Schritt.

Drama in 2 Abtheilungen, von Scribe.

Alfred von Villiers	Herr Bauer
Leonie, seine Gattin	* Frau v. Busch
Frau von Darmentieres, ihre Tante	Herr Döring
Balthasar, ein alter Diener Alfreds	Herr Löwe
Grichard, Tischler	Mlle. Hildebrandt
Josephine, seine Frau, Modeschneiderin	

Die Handlung geschieht auf dem Landgute Alfreds, nahe bei Bordeaux.

* Mlle. Sutorius.

Mirandolina.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Goldoni, von Blum.

Ein Reisender	Herr Braunhofer
Sein Reitknecht	Herr Kitter
Der Oberkellner	Herr Bauer
Mirandolina	*

Die Handlung geschieht in Genf.

* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 5. Juli: „Die Räuber,“ Trauerspiel von Schiller. Herr Franke, vom Kurfürstl. Hoftheater in Kassel, Karl Moor, als Gast.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Juli, 1835.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Grua
Karl, } seine Söhne	* Herr Döring
Franz, }	Mlle. Hildebrandt
Amalie, seine Nichte	Herr Ritter
Spiegelberg,	Herr Brandt
Schweizer,	Herr Löwe
Grimm, } Libertiner,	Herr Janson d. ä.
Schusterle, } nachher Banditen	Herr Bauer
Koller,	Herr Stritt
Kazmann,	Herr Daners
Kosinski,	Herr Arnold
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	Herr Birnstill
Magistratsperson	Herr Richter
Daniel, ein alter Diener	
Räuber. Volk.	

* Herr Franke, vom kurfürstlichen Hoftheater in Kassel, als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Nieser.
Mlle. Kinkel. Mad. Boch.

192
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Juli, 1835.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Wittve .	Mad. Döring
Baron Friedhelm, ihr Oheim .	Herr Grua
Fräulein von Wieburg, ihr Kammer- mädchen, unter dem Namen Therese	Mlle. Hildebrandt
Baron Wieburg .	*
Kammerjunker von Dornhelm .	Herr Richter
Hauptmann von Honnefeld .	Herr Löwe
Herr von Rehberg .	Herr Ritter
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem reducirten Freibataillon .	Herr Bauer
Antonette, eines Gärtners Tochter, Auffeherin im Hause der Baronin	Mlle. Löwe
Alte Frau .	Mad. Bauer
Kammerdiener } der Baronin .	Herr Arnold
Bedienter .	Herr Keutter

* Herr Franke, vom kurfürstlichen Hoftheater in Kassel,
als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Donnerstag, den 9. Juli: Oper.

Freitag, den 10. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vor-
theile der Mlle. Sutorius, zum ersten Male): „Guten-
berg.“ Historisches Drama von Charlotte Birchpfeiffer.

Katharina. Letzte Gastrolle.
Carolina von Charlotte Birchpfeiffer. Mlle. Caroline Sutorius —
Sutorius, zum ersten Male): „Guttenberg.“ Historisches
Freitag, den 10. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der

Die Musik, welche das Gedicht begleitet, ist von Bernhard Anselm Weber.
vorgetragen von Herrn Braunhofer.

„Der Gang nach dem Eisenhammer,“ Gedicht von Schiller,
: a e h a o e

„Liebe kann Alles,“ Lustspiel in 4 Abtheilungen.
„: a i i e o i e“

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse statt der angekündigten
Oper „Fidelio:“
Mannheim, Donnerstag, den 9. Juli, 1835.

T h e a t e r = a n z e i g e

T h e a t e r = A n z e i g e .

Mannheim. Donnerstag, den 9. Juli, 1835.

Wegen plötzlich eingetretener Hindernisse statt der angekündigten
Oper „Fidelio:“

„Liebe kann Alles,“ Lustspiel in 4 Abtheilungen.

V o r h e r :

„Der Gang nach dem Eisenhammer,“ Gedicht von Schiller,
vorgetragen von Herrn Braunhofer.

Die Musik, welche das Gedicht begleitet, ist von Bernhard Anselm Weber.

Freitag, den 10. Juli, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der
Mlle. Sutorius, zum ersten Male): „Guttenberg.“ Historisches
Drama von Charlotte Birchpfeiffer. Mlle. Caroline Sutorius —
Katharina. Letzte Gastrolle.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. Juli, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Alle. Caroline Sutorius:

(Zu ersten Male.)

Johannes Gutenberg.

Drama in drei Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

Gutenberg in Straßburg.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz	Herr Braunhofer
Bertha, zu der eisernen Thüre, seine Frau	Mad. Döring
Dünne, Goldschläger	Herr Ritter
Kieffe, Bürger	Herr Arnold
Sebalbus, Klosterpfleger zu St. Emeran	Herr Grua
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe	Herr Birnstill

Ort, Straßburg. — Zeit: 1436.

Zweite Abtheilung.

Gutenberg in Mainz.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Johannes Gutenberg	Herr Braunhofer
Johannes Fust, reicher Bürger in Mainz	Herr Brandt
Peter Schöffler, aus Germersheim, Formschneider	Herr Bauer
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Gehülfe	Herr Birnstill
Katharina, Fust's Tochter	*
Frau Barbara, Fust's Base	Frau v. Busch
Else, ihre Tochter	Mlle. Schmitt
Alara, Pförtnerin im Kloster der Clarisserinnen in Mainz	Mad. Bauer
Bertha	Mad. Döring

Ort: Mainz. — Zeit: 1440.

* Mlle. Sutorius.

Dritte Abtheilung.

Gutenberg am Wanderstabe.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Doctor Konrad Humery, Syndicus des Rathes zu Mainz	Herr Döring
Gutenberg	Herr Braunhofer
Bertha	Mad. Döring
Johannes Fust	Herr Brandt
Peter Schöffler	Herr Bauer
Lorenz Beilbeck	Herr Birnstill
Stadtsoldaten.	

Die Handlung geschieht auf der Landstraße zwischen Mainz und Bieberich.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Freitag, den 10. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Juli, 1835.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	. . .	Herr Werth
Kuno, fürstlicher Erbsörster	. . .	Herr Grua
Ugathe, seine Tochter	. . .	Mad. Pirscher
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	. . .	Mlle. Löwe
Caspar, erster Jägerbursche	} in Kuno's Diensten	*
Max, zweiter Jägerbursche		Herr Diez
Samiel, der wilde Jäger	. . .	Herr Arnold
Kilian, Bauer	. . .	Herr Birnstill
Fürstliche Jäger	} . . .	Herr Hasfeld
		Herr Janson d. ä.
		Herr Janson d. j.
Ein Eremit	. . .	Herr Siebert
Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.		

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des
dreißigjährigen Krieges.

* Herr Dettmer, vom kurfürstlichen Hoftheater in Kassel,
als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Mlle. Kinkel.

134

Dienstag den 14 Juli 1835.

134.

! wegen plötzlicher Ungesundheit des
Herrn Pfarrer:!

Fürst und Luise.

In gerader Mey der besten.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. Juli, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Dettmer:

Fidelio.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen
von Treitschke. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Grua
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . .	Herr Kühn
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Diez
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Virscher
Rocco, Kerkermeister	*
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Löwe
Saquino, Pförtner	Herr Werth
Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der
Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* Herr Dettmer, vom kurfürstlichen Hoftheater in Kassel,
Lezte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch, den 15. Juli,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Donnerstag, den 16. Juli: „Der Jude.“ Schauspiel von
Cumberland.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Juli, 1835.

Das letzte Mittel.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von J. Weiffenthurn.

Graf Sonnstett	.	.	.	.	Herr Braunhofer
Baron Gluthen	.	.	.	.	Herr Bauer
Baronin Waldbüll	.	.	.	.	Mad. Döring
Baronin Düthelm	.	.	.	.	Frau v. Busch
Ida, ihre Tochter	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Frau von Silben	.	.	.	.	Mlle. Hildebrandt
Betty, Kammermädchen	}	der Baronin	Waldbüll		Mlle. Schmitt
Andreas, Bedienter					Herr Birnstill
Jakob, Bedienter	.	.	.	.	Herr Grua
Bediente	}				Herr Hasfeld
					Herr Würzbach

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Koch. — Mlle. Kinkel.

Unpäßlich: Herr Pirscher.

Sonntag, den 19. Juli: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart.

Dienstag, den 21. Juli: „Der Jude.“ Schauspiel von Cumberland.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Juli, 1835.

Auf Antrag des Fest-Comité:
mit aufgehobenem Abonnement:

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.	.	.	.	*
Samino	.	.	.	.	.	Herr Diez
Die Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Mlle. Gerwer
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Mad. Pirscher
Papageno	.	.	.	.	.	Herr Kühn
Monostatos, Mohr	.	.	.	.	.	Herr Birnstill
Papagena	.	.	.	.	.	Mlle. Löwe
Frauen der Königin. Genien. Priester. Sklaven.						

* Herr Dehrlein, zum ersten Debut.

Anfang sechs Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise
sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten
wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Sonntag, den 19. Juli,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Montag, den 20. Juli wird die Oper „die Zauberflöte“ im Abonnement wiederholt.

Montag, den 20. Juli 1835: Die Zauberflöte

138
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Juli, 1835.

D e r J u d e .

Schauspiel in 5 Abtheilungen, aus dem Englischen.

Geheimerath Braun	. . .	Herr Brandt
Eduard, sein Sohn	. . .	Herr Bauer
Frau von Sternfeld	. . .	Frau v. Busch
Karl, ihr Sohn	. . .	Herr Löwe
Sophie, ihre Tochter	. . .	Mlle. Hilbebrandt
Müller, in Brauns Diensten	. . .	Herr Grua
Shewa, ein reicher Jude	. . .	Herr Döring
Hirsch, } in Shewa's Diensten	. . .	Herr Ritter
Rachel, }	. . .	Mad. Bauer
Frau Mendel	. . .	Mad. Döring
Ein Marqueur.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Mlle. Kinkel.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 23. Juli: „Die Stricknadeln.“ Schauspiel
von Kogebue.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Juli, 1835.

Die Stricknadeln.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Kogebue.

Baron Durlach, reicher Landedelmann	Herr Braunhofer
Amalie, seine Gattin	Mad. Döring
Landrätthin von Durlach, seine Mutter	Frau v. Busch
Christian, sein alter Diener	Herr Grua
Pauline, Amaliens Kammermädchen	Mlle. Löwe
Graf von Eslingen	Herr Bauer
Advocat Burrmann	Herr Birnstill
Bedienter	Herr Neutter

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Mlle. Kinkel.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 26. Juli: „Die Marmorbraut.“ Große Oper von Herold.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Juli, 1835.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher,
statt der angekündigten Oper „Zampa“):

Der
Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Abtheilungen,
von Raymond.

Astragalus, der Alpenkönig	.	.	Herr Braunhofer
Linarius, } Alpengeist	.	.	Herr Gerwer
Alpanor, } Alpengeist	.	.	Herr Arnold
Herr von Kappelkopf, reicher Guts-	.	.	
besitzer	.	.	Herr Döring
Sophie, seine vierte Frau	.	.	Frau v. Busch
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder,	.	.	
Kaufmann in Venedig	.	.	Herr Richter
Malchen, Kappelkopfs Tochter dritter Ehe	.	.	Mlle. Löwe
August Dorn, ein junger Maler	.	.	Herr Bauer
Lieschen, Malchens Kammermädchen	.	.	Mad. Döring
Habakuk, Bedienter bei Kappelkopf	.	.	Herr Birnsill
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	.	.	Herr Grua
Martha, sein Weib	.	.	Mad. Bauer
Salchen,	.	.	Mlle. Kinkel
Hänschen, } ihre Kinder	.	.	Babette Lehr
Christoph, }	.	.	Mlle. Eichhorn d. j.
Andres, }	.	.	Mlle. Kunz
Franzel, Holzbauer, Salchens Bräutigam	.	.	Herr Daners
Christians Großmutter	.	.	Mlle. Eichhorn d. ä.
Sebastian, Kutscher } bei Kappelkopf	.	.	Herr Löwe
Sabine, Köchin }	.	.	Mlle. Hagen
Geist Victorinens } der drei frühern Gat-	.	.	Mlle. Schmitt
Geist Walpurgs } tinnen Kappelkopfs	.	.	Mlle. Hildebrandt
Geist Emerentias }	.	.	Mlle. Bernhardt
Alpengeist. Genien. Dienerschaft Kappelkopfs.	.	.	

Die Handlung geschieht theils in Kappelkopfs Landhause,
theils in der Umgegend desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Koch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Juli, 1835.

Der Liebeskrank.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Terezine, reiche junge Pächterin	Mlle. Gerwer
Jeannette, Wäscherin	Mlle. Löwe
Solicoeur, Sergeant	Herr Kühn
Doctor Fontamoroso, Marktschreier	Herr Siebert
Jerome, ein junger Landmann, der auf dem Pachtbause dient	Herr Diez
Diener des Doctors.	
Wäscherinnen.	
Mädchen und Frauen aus dem Dorfe.	
Soldaten.	
Landleute.	

Die Handlung geschieht in der Gegend von Mauleon, an den Ufern
des Adour, im Lande der Basken.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Juli, 1835.

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Abtheilungen, von Körner.

Graf Felseck	Herr Brandt
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Julius, sein Sohn, Rittmeister	Herr Pirscher
Hedwig, ihre Pflgetochter	*
Bernhard, ein alter Diener } des Grafen	Herr Grua
Rudolph, Jäger	Herr Brauhofser
Zanaretto, } Räuber	Herr Richter
Lorenzo, }	Herr Arnold
Räuber, Bediente des Grafen, Bauern.	

Der Schauplatz ist an der Gränze von Italien.

* Mlle. Lemmle, vom Königsstädter Theater in Berlin.

H i e r a u f :

Die 2 letzten Acte des Ifflandischen Schauspiels:

D i e H a g e s t o l z e n .

Hofrath Reinhold	Herr Brandt
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Frau v. Busch
Geheimerath Sternberg	Herr Grua
Consulent Wachtel	Herr Döring
Linde, Pächter	Herr Bauer
Therese, seine Frau	Mlle. Kinkel
Margaretha, deren Schwester	*
Paul, } des Pächters Kinder	Babette Lehr
Bärchen, }	Zulchen Brandt
Valentin, des Hofraths Bedienter	Herr Ritter

* Mlle. Lemmle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. August, 1835.

Z a m p a ,

o d e r :

Die M a r m o r b r a u t .

Romantische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen
bearbeitet von Oldenburg. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	: .	Herr Nieser
Alfonso von Monza, Offizier	: .	Herr Diez
Camilla, Tochter Luzano's, eines reichen Kaufmannes	. .	Mad. Wischer
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	. .	Herr Kühn
Kitta, Camilla's Dienerin	. .	Mlle. Löwe
Dandelo, Diener Luzano's	. .	Herr Birnstill

Freundinnen Camilla's.

Hochzeitgäste.

Diener und Dienerinnen in Luzano's Hause.

Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Boch.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. August, 1835.

Das Gut Sternberg.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Joh. Weissenthurn.

Bolzheim	Herr Braunhofer
Gruber	Herr Ritter
Commissaire	Herr Grua
Untmann Kübel	Herr Döring
Frau Barbara Tröstegott	Mad. Bauer
Der Richter zu Sternberg	Herr Brandt
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch
Röse, seine Tochter	Mad. Döring
Sollau	Herr Löwe
Käthe, } Bauernmädchen	Wille. Hildebrandt
Anne, }	Mlle. Kinkel
Lise, }	Mlle. Schmitt
Amteschreiber	Herr Janson d. ä.
Kilian, Amtsdienner	Herr Arnold
Gerichtsdienner	Herr Luz
Geschworne	Herr Würzbach
Knecht	Herr Keutter
Bauern.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Herr Bauer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. August, 1835.

Der alte Student.

Drama in 2 Abtheilungen, von Maltitz.

Graf von Biederstein, Gutsbesitzer	Herr Grua
Therese, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Herr von Flachentropf, Theresens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter
Zolky (Vole), Student	Herr Döring
Johann, Diener des Grafen von Biederstein	Herr Keutter

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen.

Der Rehbuck.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Kogebue.

Graf von Elbersfeld	Herr Wirscher
Die Gräfin	Mlle. Hildebrandt
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin	Herr Braunhofer
Baronin Freiling, Wittwe	Mlle. Kinkel
Nannette, ihr Kammermädchen	Mlle. Löwe
Grauschimmel, Pächter	Herr Ritter
Grete, seine Frau	Mad. Döring

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Grafen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 9. August (zum ersten Male): Les noces, Oper, nach dem
Französischen des Scribe. Musik von Auber.

145

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. August, 1835.

Zum ersten Male:

L e s t o c q ,

o d e r :

I n t r i g u e u n d L i e b e .

Oper in 4 Abtheilungen, von Scribe, übersetzt von Lichtenstein.
Musik von Auber.

Elisabeth, Tochter Peters des Großen	Mad. Virscher
Lestocq, ihr Arzt	Herr Nieser
Goloffin, Polizei-Minister	Herr Siebert
Eudoxia, seine Gemahlin	Mlle. Serwer
Strolof, Goloffins Leibeigner, Posthalter	Herr Kühn
Katharina, Leibeigne in Eudoxia's Diensten	Mlle. Löwe
Dimitri Lapukin, Hauptmann im Regimente Nowogrod	Herr Diez
Samojes, Offizier in demselben Regimente	Herr Birnstill
Woref, Goloffins Adjutant	Herr Grua
Offiziere des Regiments Nowogrod.	Hofleute. Wachen Volk.

Die Handlung geschieht in und bei Petersburg im Jahre 1741.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

147
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. August, 1835.

H a n s S a c h s.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Braunhofer
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Brandt
Kunigunde, seine Tochter	Mad. Döring
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Pirscher
Goban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Döring
Erster } Kämmerling des Kaisers	Herr Arnold
Zweiter }	Herr Janson d. j.
Erster } Meistersänger	Herr Kitter
Zweiter }	Herr Grua
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Richter
Meister Martin, der Krämer	Herr Neutter
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Janson d. ä.

Gefolge des Kaisers. Schwertmeister. Meistersänger.
Stadtsoldaten. Volk von Nürnberg.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: das Jahr 1517.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Herr Bauer.

Donnerstag, den 13. August: „Lestocq.“ Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. August, 1835.

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Lorenz Kindelein	:	:	:	:	Herr Döring
Frau Susanne, Obsthändlerin	:	:	:	:	Mad. Bauer
Therese	:	:	:	:	Mlle. Kinkel
Julius	:	:	:	:	Herr Löwe
Kellner	:	:	:	:	Herr Reutter

Hierauf:

Michael Angelo.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik von Ffouard.

Michael Angelo, Maler	:	:	:	Herr Diez
Scopa, Fiorinens Vormund	:	:	:	Herr Siebert
Pasquino, sein Diener	:	:	:	Herr Kühn
Fiorina, Tochter Perugins	:	:	:	Mlle. Gerwer
Zerbine, Fiorinens Kammermädchen	:	:	:	Mlle. Löwe
Leonardo, Maler	:	:	:	Herr Grua
Chor von Malern.				

Die Handlung geht zu Florenz in Perugin's Werkstätte vor, von welcher Scopa Besitz genommen hat.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Herr Bauer.

Samstag, den 15. August: „Lestocq.“ Oper von Auber.
 Sonntag, den 16. August: „Johannes Gutenberg.“ Drama
 von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 15. August, 1835.

L e s t o c q ,

oder:

I n t r i g u e u n d L i e b e .

Oper in 4 Abtheilungen, von Scribe, übersetzt von Lichtenstein.
Musik von Auber.

Elisabeth, Tochter Peters des Großen	Mad. Pirscher
Lestocq, ihr Arzt	Herr Niefer
Soloffin, Polizei-Minister	Herr Siebert
Eudoxia, seine Gemahlin	Mlle. Serwer
Strolof, Soloffins Leibbeigener, Posthalter	Herr Kühn
Katharina, Leibbeigine in Eudoxia's Diensten	Mlle. Löwe
Dimitri Lapukin, Hauptmann im Regimente Nowogrod	Herr Diez
Samojef, Offizier in demselben Regimente	Herr Birnstill
Woref, Soloffins Adjutant	Herr Grua
Offiziere des Regiments Nowogrod.	Hofleute. Wachen. Volk.

Die Handlung geschieht in und bei Petersburg im Jahre 1741.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 16. August: „Johannes Guttenberg.“ Drama von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. August, 1835.

Johannes Guttenberg.

Drama in 3 Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

Guttenberg in Straßburg.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz	Herr Braunhofer
Bertha, zu der eisernen Thüre, seine Frau	Mad. Döring
Dünne, Goldschläger	Herr Ritter
Kieffe, Bürger	Herr Arnold
Sebalbus, Klosterpfleger zu St. Emeran	Herr Grua
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe	Herr Birnstill

Ort: Straßburg. — Zeit: 1436.

Zweite Abtheilung.

Guttenberg in Mainz.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Johannes Guttenberg	Herr Braunhofer
Johannes Fust, reicher Bürger in Mainz	Herr Brandt
Peter Schöffer, aus Germersheim, Formschneider	Herr Pirscher
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Gehülfe	Herr Birnstill
Katharina, Fust's Tochter	Mlle. Kinkel
Frau Barbara, Fust's Base	Frau v. Busch
Else, ihre Tochter	Mlle. Schmitt
Klara, Pfortnerin im Kloster der Clarisserinnen in Mainz	Mlle. Hagen
Bertha	Mad. Döring

Ort: Mainz. — Zeit: 1440.

Dritte Abtheilung.

Guttenberg am Wanderstabe.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Doctor Konrad Humery, Syndicus des Rathes zu Mainz	Herr Döring
Guttenberg	Herr Braunhofer
Bertha	Mad. Döring
Johannes Fust	Herr Brandt
Peter Schöffer	Herr Pirscher
Lorenz Beilbeck	Herr Birnstill
Stadtsoldaten.	

Die Handlung geschieht auf der Landstraße zwischen Mainz und Biebrich.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Herr Bauer.

151
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 18. August, 1835.

Der Wirrwar.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Kosebue.

Herr von Langsalm, Landedelmann	Herr Döring
Frau von Langsalm	Mad. Bauer
Doris, ihre Tochter	Mlle. Hildebrandt
Fritz Hurlbusch, ihr Neffe und Mündel	Herr Bauer
Major von Langsalm	Herr Brandt
Babette, seine Tochter	Mlle. Löwe
Selicour	Herr Ritter
Lafleur, Selicours Diener	Herr Haszfeld
Nachtwächter	Herr Sanson d. ä.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mad. Boch. — Herr Kühn.

Donnerstag, den 20. August: „Der Geizige.“ Lustspiel
von Moliere.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. August, 1835.

(Wegen eingetretener Hindernisse, statt des angekündigten Lustspiels „Der Geizige“):

Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Abtheilungen nach Nozier, von Lemberg.

Freiherr von Merlau	:	:	:	Herr Döring
Alfred von Merlau, sein Neffe	:	:	:	Herr Bauer
Baron Lindenweiler	:	:	:	Herr Braunhofer
Sophie, seine Frau	:	:	:	Mad. Döring
Karl, ihr Kind	:	:	:	Helene Grua
Johann, Bedienter	:	:	:	Herr Reutter

Die Wiener in Berlin.

Liederposse in 1 Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin	:	:	:	Herr Döring
Franz, sein Sohn	:	:	:	Herr Bauer
Babette, seine Haushälterin,	} Wienerinnen	:	:	Mad. Bauer
Kathi, Stubenmädchen,		Mlle. Hildebrandt		
Eugen, Freund des jungen Hubert.	:	:	:	Herr Pirscher
Luiſe von Schlingen, eine junge Wittwe	:	:	:	Mad. Döring
Dörthe, ihr Dienstmädchen, Berlinerin	:	:	:	Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Sonntag, den 23. August: „Norma.“ Große Oper von Bellini.

153
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. August, 1835.

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien Herr Diez
Drovis, Haupt der Druiden . . . Herr Dehrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und
Oberpriesterin im Tempel Irminsuls Mad. Pircher
Udalgisa, Priesterin . . . Mlle. Serwer
Clotilde, Norma's Freundin . . . Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . . Herr Stritt
Zwei Kinder.
Druiden und Tempelwächter.
Priesterinnen.
Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Mad. Boch. Herr Kühn. Herr Döring.
Mad. Döring.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. August, 1835.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher und des Herrn Siebert statt der angekündigten Oper „Norma“):

P r e c i o s a.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Wolf,
mit Chören.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. von Weber.

Don Francisco de Carcamo	Herr Grua
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Bauer
Don Fernando de Azevedo	Herr Brandt
Donna Clara, seine Gattin	Frau v. Busch
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Löwe
Don Contreras	Herr Birnstill
Donna Petronella	Mlle. Eichhorn d. j.
Zigeunerhauptmann	Herr Braunhofer
Wiarda, Zigeunermutter	Mad. Bauer
Preciosa, Zigeunerin	*
Lorenz, } Zigeuner	Herr Werth
Sebastian, }	Herr Janson d. j.
Pedro, Schloßvogt	Herr Ritter
Fabio, Gastwirth	Herr Janson d. ä.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Arnold
Ein anderer Bauer	Herr Richter
Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid.	
Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid.	
Valencianische Landleute.	
Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.	

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid,
theils in Valencia.

* Mlle. Pauline Strenge, vom Großh. Hoftheater zu
Oldenburg — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Boch. Herr Kühn. Herr Döring.
Mad. Döring.
Unpäßlich: Mlle. Kinkel.

Dienstag, den 25. August: „Die Mohrin.“ Schauspiel. Demoiselle
Strenge — Jony.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. August, 1835.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Birnstill
Georg, sein Sohn	Herr Bauer
Lucie, Lord Fleetwells Schwester	Frau v. Busch
Major Tromber	Herr Brandt
Aurelie, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Zoni, eine Mohrin	*
Zangi, ihr Bruder	Herr Ritter
Sabaz, ein Mohr	Herr Löwe
Friedensrichter	Herr Pirscher
Wirth	Herr Janson d. ä.
Diener des Lords. Gerichtsdiener.	

* Mlle. Pauline Strenge, vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Boch. Herr Kühn. Herr Döring.
Mad. Döring.

Samstag, den 29. August: „Oberon.“ Große Oper von
K. M. v. Weber.

157

156

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 29. August, 1835.

Zur Feier

des

Geburtstfestes S. M. des Großherzogs.

D e r D u.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Serwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Schmitt
Huon von Bordeaux, Herzog von Suyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Birnstill
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Kezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Kezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Kezia's	Mlle. Löwe
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Koschana, dessen Gemahlin	Mlle. Hildebrandt
Abdallah, Seeräuber	Herr Löwe
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Kezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 30. August: „Der Stern von Sevilla.“
Drama in 5 Abtheilungen.

157
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. August, 1835.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Diez, statt
der angekündigten Oper: „Der Citherschläger“):

Große musikalische Akademie.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture zu „Egmont“, von Beethoven.
- 2) Introduction aus der Oper „Norma“, von Bellini.
- 3) Solo für Violoncell, vorgetragen von Herrn Heinesfetter.
- 4) Wiegenlied aus der Cantate „die vier Menschenalter“ von
Herrn Kapellmeister Lachner, vorgetragen von Mad. Birscher.
- 5) Chor von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

Sinfonia eroica, von Beethoven.

Hierauf:

Herr und Slave.

Drama in 2 Abtheilungen, von Zedlig.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Boch. Herr Kühn. Herr Döring.
Mad. Döring.

Unpäßlich: Herr Bauer. Herr Diez.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 1. September, 1835.

Der Stern von Sevilla.

Drama in 5 Abtheilungen, von Lope de Vega, für die deutsche Bühne metrisch bearbeitet von Nalsburg.

Sancho der Tapfere, König von Castilien	Herr Bauer
Don Sancho Ortiz de las Roelas, Regidor von Sevilla	Herr Braunhofer
Don Bustos Tabera	Herr Pirscher
Donna Estrella, dessen Schwester	Mlle. Hilbebrandt
Don Pedro Gusman, Oberalcalden	Herr Brandt
Don Fernan Ribera, von Sevilla	Herr Birnstill
Don Fernan Perez de Medina	Herr Richter
Don Arias, Vertrauter des Königs	Herr Ritter
Don Gonzalo d'Alloa	Herr Löwe
Der Castellan des festen Schlosses zu Triana	Herr Grua
Clarindo, des Sancho Ortiz Diener	Herr Arnold
Page des Königs	Mlle. Kunz
Theodora, Estrella's Dienerin	Mlle. Schmitt
Eine maurische Sklavin	Mlle. Kinkel
Gefolge des Königs. Gerichtsdiener.	Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kühn. Herr Döring. Mad. Döring.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. September, 1835.

N O R M A.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diez
Drovis, Haupt der Druiden . . .	Herr Debrlein
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Trminsulz	Mad. Pirscher
Abalgisa, Priesterin . . .	Mlle. Gerwer
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Löwe
Flavius, des Severus Begleiter . . .	Herr Stritt
Zwei Kinder. Druiden- und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.	

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Trminsul, wo die bestimmten Opfer fallen, und die Orakelsprüche dem Volke verkündet werden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kühn. Herr Döring. Mad. Döring.

Sonntag, den 6. September, ist wegen des Kirchenfestes höchstem Befehle zufolge die Bühne geschlossen.

Montag, den 7. September: „Die Schuld.“ Tragödie von Müllner.

Dienstag, den 8. September: „Die Stumme von Portici.“ Große Oper von Auber.

160
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. September, 1835.

Da das Kirchenfest, wegen dessen heute die Bühne geschlossen seyn sollte, verlegt wurde, so wird heute aufgeführt:

Die Stimme von Vorfici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Aus dem Französischen übersetzt von K. V. Ritter.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Nieser
Fenella, seine Schwester .	"
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arcos .	Herr Stritt
Elvira, dessen Braut	Mad. Pirscher
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Werth
Pietro,	Herr Siebert
Borella, } Masaniello's Gefährten .	Herr Birnstill
Moreno,	Herr Arnold
Selva, Offizier des Vizekönigs	Herr Grua

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistrats-Personen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.

Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vizekönigs zu Neapel.

Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.

Dritter Act: Marktplatz von Neapel.

Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.

Fünfter Act: In dem Pallaste des Vizekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* Mlle. Pauline Strenge, vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg — als Gast.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Kühn, Herr Döring, Mad. Döring.

Dienstag, den 8. September: „Köschen's Aussteuer,“ Lustspiel.
— „Der Eitherschläger,“ Oper.

161

Großberzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. September, 1835.

Röschens Aussteuer.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet
von Friederike Ellmenreich.

Gräfin Kronberg	Frau v. Busch
Gräfin Sophie Reichenau	Mlle. Hildebrandt
Graf Altheim	Herr Löwe
Baron Helldorf	Herr Bauer
Herr von Froberg	Herr Braunhofer
Walter, Pächter	Herr Birnstill
Rösch, eine junge Bäuerin	Mlle. Kinkel
Michel Stauf, ihr Mann	Herr Ritter
Gertrude, ihre Großmutter	Mad. Bauer
Chrmann, Schloßverwalter	Herr Janson d. ä.
Kaspar, ein alter Jäger	Herr Grua

Die Handlung geht zuerst vor Walters Pachtthof, eine Meile vom
Schlosse Kronberg, dann in diesem Schlosse selbst vor.

Hierauf:

Der Sitterschlager.

Singspiel in 1 Aufzuge, von Seidel.
Musik von Herrn Kapellmeister Ritter.

Bertram, Dorfschmied	Herr Grua
Rösch, seine Tochter	Mlle. Gerwer
Ritter Maidlingen	Herr Werth
Kaimund	Herr Diez
Schmiedbursche. Landleute.	

Die Handlung geht in einem Dorfe am Thüringer Walde vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Kühn. Herr Döring. Mad. Döring.

Donnerstag, den 10. September: „Die Schuld.“ Tragödie von
Müllner.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. September, 1835.

Die Schuld.

Tragödie in 4 Abtheilungen, in freien Versen, von Müllner.

Hugo, Graf von Derindur	Herr Braunhofer
Elvira, seine Gemahlin	Mlle. Hildebrandt!
Ferta, Gräfin von Derindur	Mlle. Kinkel
Don Valeros, Spanier, Ritter des goldenen Vlieses	Herr Brandt
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel	Luisse Lehr
Holm, Reitknecht	Herr Arnold
Diener	Herr Löwe

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Beurlaubt: Herr Kühn. Herr Döring. Mad. Döring.

Mit dem Schlusse dieses Monates gehen die Logencontracte zu Ende. Indem man sich beehrt, die verehrlichen Logen-Inhaber darauf aufmerksam zu machen, fügt man die Bemerkung bei, daß die dermaligen Verhältnisse des Theaters eine kleine Erhöhung der Preise der Logenplätze, und zwar im untern Range um 5 fl., im mittlern um 6 fl., und im dritten um 4 fl. nothwendig gemacht haben. In Beziehung auf den S. 10. der Contracte ersucht man demnach die verehrlichen Logen-Inhaber, sich längstens bis zum 15. d. zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkt solche nicht gekündigt, wird angesehen werden, daß er sie für das folgende Jahr zu behalten gesonnen ist.

Mannheim, den 6. September 1835.

Großherzogliche Hoftheater-Intendanz.

Graf von Luxburg.

*Die unrichtigen, wenn in dem zu Ende gefanden
Jahre 1835*

164
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. September, 1835.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Niefer
Bartolo, Arzt	Herr Siebert <i>Freund a. G.</i>
Rosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Grua
Bertha, Rosinens Kammermädchen	Mlle. Bierbauer
Figaro, Barbier	Herr Kühn
Offizier	Herr Werth
Alcalde	Herr Richter
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Herr Luz

Norarius.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* *singer* Madame Pohl-Beisteiner,

K. K. Hofopernsängerin zu Wien und Ehrenmitglied der philharmonischen Gesellschaften in Florenz, Verona, Bologna u. c.

Die im zweiten Acte eingelegten Rhode'schen Variationen sowohl, als auch die Arie von Paccini wird Mad. Pohl-Beisteiner in italienischer Sprache vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Döring. Mad. Döring.

Dienstag, den 15. September: „Die Sucht zu glänzen,“ Schauspiel von Koberue.

Mit dem Schlusse dieses Monates gehen die Logencontracte zu Ende. Indem man sich beehrt, die verehrlichen Logen-Inhaber darauf aufmerksam zu machen, fügt man die Bemerkung bei, daß die dormaligen Verhältnisse des Theaters eine kleine Erhöhung der Preise der Logenplätze, und zwar im untern Range um 5 fl., im mittlern um 6 fl., und im dritten um 4 fl. nothwendig gemacht haben. In Beziehung auf den S. 10. der Contracte ersucht man demnach die verehrlichen Logen-Inhaber, sich längstens bis zum 15. d. zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkt solche nicht gekündigt, wird angesehen werden, daß er sie für das folgende Jahr um die erhöhten Preise zu behalten gesonnen ist.

Mannheim, den 6. September 1835.

Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.

Graf von Luxburg.

164
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. September, 1835.

Die Sucht zu glänzen.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kogebue.

Oberforstmeister von Arlstein	Herr Brandt
Seine Gemahlin	Mad. Bauer
Hans, } ihre Kinder	Herr Bauer
Christine, }	Mlle. Kinkel
Baron Schaubrodt	Herr Birnstill
Die Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Immanuel, } ihre Kinder	Herr Löwe
Clementine, }	Mlle. Hildebrandt
Wendling, Schullehrer	Herr Grua
Malchen, seine Tochter	Mlle. Löwe
Seemann	Herr Braunhofer
Cottica, ein junger Neger, in Seemanns Diensten	Herr Keutter
Kilian, ein Bauernbursche	Herr Ritter
Johannes Knoll, Bedienter im Arlsteinischen Hause	Herr Zanson d. ä.
Zwei kleine Kinder.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Beurlaubt: Herr Döring. Mad. Döring.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. September, 1835.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen
von Grünbaum. Musik von Rossini.

- Der Doge von Venedig Herr Grua
- Roderigo, sein Sohn Herr Diez
- Othello, venetianischer Heerführer . . Herr Niefer
- Brabantio, Senator Herr Siebert
- Desdemona, seine Tochter, heimlich
mit Othello vermählt *
- Iago, Othello's Freund Herr Kühn
- Emilia, Vertraute der Desdemona . . Mlle. Löwe

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona,
Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* Madame Pohl-Beisteiner,

K. K. Hofopernsängerin zu Wien und Ehrenmitglied der philharmonischen
Gesellschaften in Florenz, Verona, Bologna u. u.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Döring. Mad. Döring.

Sonntag, den 20. September: „Die Fremde.“ Große Oper von
Bellini. — Mad. Pohl-Beisteiner — Isabella.

166
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. September, 1835.

Die Fremde.

Große Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Italienischen bearbeitet
von F. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Agnese, früher Königin von Frankreich,
nun, vom Hofe verbannt, unter dem
Namen Maide als Fremde in der
Bretagne wohnend

Mad. Pirscher

Baron Montolino

Herr Grua

Isabella, seine Tochter

*

Graf Arthur, Isabellens Verlobter .

Herr Nieser

Graf Leopold von Waldeburg,
Arthurs Freund

Herr Kühn

Oswald, Arthurs Vertrauter .

Herr Stritt

Großprior der Hospitaliter, welchem
das Amt eines Oerrichters in einem
Theile der Bretagne übertragen ist

Herr Dehrlein

Hospitaliter.

Jäger. Wachen. Landleute.

Der Schauplatz ist theils in den Schlössern des Barons Montolino,
theils in der Umgegend derselben.

Die Handlung geschieht im Anfange des 13. Jahrhunderts in der Bretagne unter
der Regierung des Königs Philipp August, welcher seine zweite Gemahlin Ingeburga
verstieß, um sich mit Agnesen von Meran zu vermählen, aber, durch die Kirche
gezwungen, Ingeburga wieder als Königin aufnehmen, und Agnesen vom Hofe
entfernen mußte.

* Madame Pohl-Beisteiner,

K. K. Hofopernsängerin zu Wien und Ehrenmitglied der philharmonischen
Gesellschaften in Florenz, Verona, Bologna &c. &c.

Im ersten Acte wird Mad. Pohl-Beisteiner eine eingelegte Arie in italienischer
Sprache vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 22. September: „Der leichtsinnige Lügner.“
Lustspiel von Schmitt.

Verlag des Verlegers in Breslau.

Verlag des Verlegers in Breslau, 1835.

Der leichtsinnige Lügner

in drei Akten, von F. L. Schmidt.

Das Stück ist in drei Akten geschrieben und enthält eine Menge komischer Situationen.

Der Verfasser hat sich bemüht, die Handlung so interessant als möglich zu machen.

22. September 1835

Der leichtsinnige Lügner

von F. L. Schmidt

Das Stück ist in drei Akten geschrieben und enthält eine Menge komischer Situationen.

Der Verfasser hat sich bemüht, die Handlung so interessant als möglich zu machen.

Der leichtsinnige Lügner

Das Stück ist in drei Akten geschrieben und enthält eine Menge komischer Situationen.

von F. L. Schmidt

Das Stück ist in drei Akten geschrieben und enthält eine Menge komischer Situationen.

Der Verfasser hat sich bemüht, die Handlung so interessant als möglich zu machen.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. September, 1835.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich II.	. . .	Herr Ritter
General Blankendorf	. . .	Herr Richter
Baron von Wendel	. . .	Herr Birnstill
Zulie,	} seine Töchter	Mlle. Hildebrandt
Henriette,		Mlle. Kinkel
Graf von Follie	. . .	Herr Bauer
Major von Lindeneck	. . .	Herr Braunhofer
Lieutenant Branden	. . .	Herr Löwe
Offizier	. . .	Herr Stritt
Adjutant	. . .	Herr Sanson d. j.
Frau Orbenlich, Haushälterin	} bei Baron	Frau v. Busch
Sebastian, Gärtner		Wendel	Herr Grua
George, Kammerdiener des Grafen		
von Follie	. . .	Herr Reutter
Feldwebel Vorwärts	. . .	Herr Arnold
Erster Page	. . .	Mlle. Bernhardt
Zweiter Page	. . .	Mlle. Schmitt
Wache.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Freitag, den 25. September, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mad. Pohl-Beisteiner): „Fra Diavolo.“
Oper von Auber. Mad. Pohl-Beisteiner — Zerline.

168
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 25. September, 1835.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mad. Pohl-Beisteiner:

Fra Diavolo.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Herr Nieser
Lord Kolburn, ein reisender Engländer	Herr Kühn
Pamela, seine Gattin	Mlle. Serwer
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabinieri	Herr Diez
Mateo, Wirth	Herr Freund
Zerlina, seine Tochter	*
Giacomo, } Gefährten des Marquis	Herr Grua
Beppo, }	Herr Werth
Ein junger Bauer	Herr Reutter
Francesco, Zerlina's Bräutigam	
Bewohner von Terracina. Carabinieri.	

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* Madame Pohl-Beisteiner,

K. K. Hofopernsängerin zu Wien und Ehrenmitglied der philharmonischen
Gesellschaften in Florenz, Verona, Bologna &c. &c.

Im zweiten Acte wird Mad. Pohl-Beisteiner Variationen von Herrn Kapell-
meister Hummel für Mad. Malibran componirt, in italienischer
Sprache vorzutragen die Ehre haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Freitag, den 25. September, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Sonntag, den 27. September: „Otto von Wittelsbach.“
Ritterschauspiel von Babo.

169
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. September, 1835.

Otto von Wittelsbach.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Babo.

Philipp von Schwaben, Kaiser . . .	Herr Bauer
Ludwig, Herzog in Baiern . . .	Herr Janson d. j.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	Herr Braunhofer
Heinrich v. Andechs, } Otto's Brüder	Herr Pirscher
Ekbert, }	Herr Werth
Graf Rapot von Artenberg . . .	Herr Ritter
Graf Heinrich von Kallheim . . .	Herr Birnsill
Ritter Friedrich von Keuß . . .	Herr Brandt
Wolf, Otto's Waffenträger . . .	Herr Grua
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	Herr Richter
Heinrich, Truchseß von Waldburg .	Herr Dehrlein
Ritter Wallrich, Reichs-Ehrenhold	Herr Stritt
Otto, } Otto's Kinder . . .	Luisse Lehr
Ludwig, }	Helene Grua
Haushofmeister des Friedrich v. Keuß	Herr Janson d. ä.
Konrad von Nicha	Herr Arnold
Ritter. Kriegsvolk. Leibwächter. Hofgesinde.	

Ludmilla, Herzogin in Baiern . . .	Mlle. Hildebrandt
Kunigunde, } Kaiser Philipps Töchter	Mlle. Kinkel
Beatrix, }	Mlle. Serwer
Kammerfrauen.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mlle. Löwe.

Dienstag, den 29. September: „L e s t o c q.“ Oper von Auber.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. September, 1835.

(Wegen Unpäßlichkeit der Mlle. Löwe statt der angekündigten
Oper „Lestocq“):

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana	Mad. Pirscher
Orestes, Iphigenias Bruder . . .	Herr Niefer
Pylades, Freund des Orestes . . .	Herr Diez
Thoas, König von Tauris . . .	Herr Kühn
Diana	Mlle. Gerwer
Priesterin	Mlle. Bierbauer
Ein Tempeldiener	Herr Stritt

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.
Priesterinnen. Scythen. Griechen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Unpäßlich: Mad. Boch. Mlle. Löwe.

Donnerstag, den 1. October: „Der Geizige.“ Lustspiel von
Moliere.

170

Theater = Anzeige.

Mannheim, den 27. Februar, 1835.

Da zu der Vorstellung des „Alpenkönigs“ so viele Logen = Bestellungen eingegangen sind, daß es unmöglich seyn würde, alle Fremden, welche Plätze zu haben wünschen, zu befriedigen, so glaubt man, durch folgende Abänderung im Interesse des Ganzen den Wünschen des Publikums zu entsprechen:

Sonntag, den 1. März: „Die Stumme von Portici,“ große Oper von Auber.

Montag, den 2. März: (mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): „Der Alpenkönig und der Menschenfeind,“ Zauberspiel von Raymond.

Dienstag, den 3. März, (Vormittags um halb 11 Uhr, mit aufgehobenem Abonnement): „Der Alpenkönig und der Menschenfeind,“ Zauberspiel von Raymond.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für die Vorstellung des Montags zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen Sonntag, den 1. März, Vormittags von 9 — 12 Uhr, bei Hoftheaterkassirer Walthers zu machen; wenn Dieselben ihre Logen für die Vorstellung des Dienstags zu behalten gesonnen sind, werden sie ersucht, ihre Bestellungen deshalb Montag, den 2. März, Vormittags von 9 — 12 Uhr, bei Hoftheaterkassirer Walthers zu machen. — Die Kasse im Theater ist Montag, den 2. März, Vormittags von 11 — 12 Uhr, zur Abgabe von Billetten für die Montag- und Dienstag-Vorstellung geöffnet.

Dienstag, den 3. März: Abends um 7 Uhr: „Maskenball“ im großen Saale.

Eintrittspreis:

In den Saal:	Ein Herr	1 fl. 21 fr.
	Eine Dame	1 fl. 12 fr.
Auf die Gallerie:	Die Person	— 24 fr.

Donnerstag, den 5. März: (zum ersten Male): „Sohn oder Braut?“ Lustspiel von Harpys. — „Der Zeitgeist.“ Satyrische Posse von Raupach.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Dienstag, den 21. April, 1835.

Durch ein Versehen steht auf einem Theile der Theaterzettel von „Leonore“ der Name Werner statt Döring, welches man demnach zu berichtigen ersucht.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Dienstag, den 28. Juli, 1835.

Während der heutigen Vorstellung der Oper „der Liebestrank“ wird von Mad. Bolange, erster Tänzerin des K. Hoftheaters in Hannover, Herrn Beauval und Louis Bolange ein Pas de trois ausgeführt.

Theater = Anzeige.

Mannheim. Sonntag, den 13. September, 1835.

In der auf heute angekündigten Oper: „Der Barbier von Sevilla“, — wird Herr Freund vom Stadttheater in Mainz, in der Rolle des Bartolo auftreten.
